

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**Juli 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Anz.



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2080600 – 82107

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telex: 4187768 DGV  
Tel.: (06131) 59094/95

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1982

Preis: DM 5,10

Bestellnummer: 2080600-82107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Juli 1982 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsfländern und Streckenzielflugplätzen .....	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
6.2.2 Gütergruppen .....	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
7 Luftpostversand .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 2. Änderungsverordnung vom 10. März 1976 (BGBl. I S. 705) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endziel-flughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankomen

und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Umsteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu- steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

in der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.



T a b e l l e n t e i l  
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr  
Juli 1982

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze ....	46 648	3 431 233	45 096,2		8 639,2	
Der sonstigen Flugplätze .....	44 377	30 081	-		-	
Insgesamt ...	91 025	3 461 314	45 096,2		8 639,2	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		einschl.		einschl.		einschl.
		ohne 2)		ohne 2)		
		Doppelzählungen des				
	Anzahl			Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienvverkehr .....	9 969	657 073	535 574	4 594,3	895,2	3 757,8
Gelegenheitsverkehr .....	50 297	55 066	55 066	29,6	29,6	2,0
Überführung .....	380	-	-	-	-	-
Zusammen ...	68 046	712 139	590 640	4 623,9	924,8	3 759,8
dagegen Juli 1981 .....	85 007	803 839	666 110	4 991,6	998,3	4 359,6
Januar bis Juli 1982 .....	308 376	5 548 430	4 669 052	35 096,7	7 019,5	27 277,4
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	2	7	7	-	-	.
Zusammen ...	2	7	7	-	-	.
dagegen Juli 1981 .....	1	1	1	-	-	.
Januar bis Juli 1982 .....	32	1 286	1 286	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienvverkehr .....	9 918	734 783	734 783	26 359,7	18 903,3	2 601,8
Gelegenheitsverkehr .....	5 188	732 204	732 204	2 607,5	2 607,5	1,3
Überführung .....	131	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 237	1 466 987	1 466 987	28 967,2	21 510,8	2 603,1
dagegen Juli 1981 .....	16 013	1 566 336	1 566 336	28 844,7	20 759,9	2 692,4
Januar bis Juli 1982 .....	92 846	7 627 460	7 627 460	204 282,8	146 853,5	18 646,8
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	2	8	8	-	-	.
Zusammen ...	2	8	8	-	-	.
dagegen Juli 1981 .....	1	-	-	-	-	.
Januar bis Juli 1982 .....	35	1 239	1 239	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienvverkehr .....	9 957	721 489	721 489	18 169,7	11 038,4	2 123,8
Gelegenheitsverkehr .....	4 972	616 919	616 919	1 863,8	1 863,8	2,5
Überführung .....	209	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 138	1 338 408	1 338 408	20 033,5	12 902,2	2 126,3
dagegen Juli 1981 .....	15 954	1 352 410	1 352 410	20 640,0	13 224,5	2 096,0
Januar bis Juli 1982 .....	92 727	7 479 061	7 479 061	176 233,9	120 036,9	16 197,0
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	7 052,1	x
dagegen Juli 1981 .....	x	x	.	x	7 376,0	x
Januar bis Juli 1982 .....	x	x	.	x	55 373,3	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienvverkehr .....	x	61 823	61 823	2 663,6	2 663,6	150,0
Gelegenheitsverkehr .....	x	3 441	3 441	42,7	42,7	-
Zusammen ...	x	65 264	65 264	2 706,3	2 706,3	150,0
dagegen Juli 1981 .....	x	66 861	66 861	2 664,3	2 664,3	164,1
Januar bis Juli 1982 .....	x	392 335	392 335	20 721,5	20 721,5	1 200,4
Gesamtverkehr						
Linienvverkehr .....	29 844	2 175 168	2 053 669	51 787,3	40 552,6	8 633,4
Gelegenheitsverkehr .....	60 461	1 407 645	1 407 645	4 543,6	4 543,6	5,8
Überführung .....	720	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	91 025	3 582 813	3 461 314	56 330,9	45 096,2	8 639,2
dagegen Juli 1981 .....	116 976	3 789 447	3 651 718	57 140,6	45 023,0	9 312,1
Januar bis Juli 1982 .....	494 016	21 049 811	20 170 433	436 334,9	350 004,7	63 321,6

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.



3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						INSGESAMT	JAN. BIS JULI
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	4 028	653	97	578	270	1 598	45	5 671	37 123
HANNOVER	1 392	550	182	235	1 196	2 163	47	3 602	24 397
BREMEN	838	97	2	269	707	1 075	30	1 943	13 467
DUESSELDORF	4 627	2 201	402	331	-	2 934	168	7 729	48 484
KOELN/BONN	1 811	326	145	60	208	739	76	2 626	23 761
FRANKFURT	14 927	1 413	569	1 007	229	3 218	204	18 349	118 265
STUTTGART	2 345	762	272	288	685	2 007	106	4 458	28 863
NUERNBERG	773	137	32	300	149	618	51	1 442	10 163
MUENCHEN	5 424	1 435	44	679	651	2 809	232	8 465	54 585
BERLIN(WEST)	3 506	633	46	21	-	700	20	4 226	29 399
SAARBRUECKEN	106	121	3	442	898	1 464	33	1 603	9 964
ZUSAMMEN	39 777	8 328	1 794	4 210	4 993	19 325	1 012	60 114	398 471
SONST. FLUGPL.	36	-	-	1 708	971	2 679	88	2 803	15 899
INSGESAMT	39 813	8 328	1 794	5 918	5 964	22 004	1 100	62 917	414 370
JAN. BIS JULI	281 017	37 303	9 147	36 724	42 994	126 168	7 185	414 370	

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN			
	UEBER 20 T		DAR. MIT STRAHLTURB.					
HAMBURG	391	373	8	83	4 816	4 798	-	5 671
HANNOVER	1 196	6	93	24	2 283	2 012	-	3 602
BREMEN	693	297	1	210	742	742	-	1 943
DUESSELDORF	8	128	86	517	6 990	6 834	-	7 729
KOELN/BONN	208	12	8	43	2 355	2 330	-	2 626
FRANKFURT	299	296	394	501	16 747	16 692	112	18 349
STUTTGART	683	79	119	96	3 481	3 382	-	4 458
NUERNBERG	143	38	244	42	975	842	-	1 442
MUENCHEN	641	373	148	233	7 070	6 813	-	8 465
BERLIN(WEST)	-	3	-	125	4 098	4 098	-	4 226
SAARBRUECKEN	898	73	261	223	148	127	-	1 603
ZUSAMMEN	5 160	1 678	1 362	2 097	49 705	48 670	112	60 114
SONST. FLUGPL.	1 460	810	428	47	58	40	-	2 803
INSGESAMT	6 620	2 488	1 790	2 144	49 763	48 710	112	62 917
JAN. BIS JULI	45 544	13 785	13 395	15 076	326 450	319 417	120	414 370

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MCTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1982

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	77 655	103	84 246	4 855	161 901	119 258	1 196 174
HANNOVER	29 883	84	51 497	416	81 380	34 054	527 295
BREMEN	17 189	28	8 434	154	25 623	20 734	185 361
DUESSELDORF	68 003	1 379	338 990	4 111	406 993	144 174	2 092 078
KOELN/BONN	34 461	348	44 087	836	78 548	48 953	480 925
FRANKFURT	179 364	9 084	622 821	87 866	802 185	644 411	4 743 339
STUTTGAERT	40 174	128	90 647	1 554	130 821	61 229	700 476
NUERNBERG	22 179	59	11 664	219	33 843	23 437	215 112
MUENCHEN	94 260	90	159 985	10 166	254 245	171 641	1 647 468
BERLIN(WEST)	109 336	2	49 229	7	158 565	121 366	1 190 408
SAARBPUECKEN	3 573	1	5 394	9	8 967	1 208	40 793
ZUSAMMEN	676 077	11 306	1 466 994	110 193	2 143 071	1 390 465	13 019 429
SONST. FLUGPL.	5 981	-	-	-	5 981	1 391	27 793
INSGESAMT	682 053	11 306	1 466 994	110 193	2 149 052	1 391 856	13 047 222
JAN. BIS JULI	5 418 476	96 916	7 628 746	771 704	13 047 222	9 825 714	13 047 222

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG.				
HAMBURG	84 695	4 855	96 141	180 836	133 122	1 199 356
HANNOVER	30 701	416	48 362	79 063	36 903	522 456
BREMEN	18 263	154	10 031	28 294	23 069	184 653
DUESSELDORF	64 245	4 111	272 902	337 147	126 297	1 970 719
KOELN/BONN	33 086	836	32 036	65 122	46 177	478 154
FRANKFURT	176 376	87 866	595 846	772 222	637 568	4 760 186
STUTTGAERT	39 392	1 554	68 764	108 156	58 892	687 759
NUERNBERG	21 636	219	10 108	31 744	23 021	213 659
MUENCHEN	95 018	10 166	148 917	243 935	169 012	1 639 504
BERLIN(WEST)	108 790	7	51 168	159 958	121 822	1 175 354
SAARBRIECKEN	3 583	9	4 141	7 724	1 266	38 574
ZUSAMMEN	675 785	110 193	1 338 416	2 014 201	1 377 149	12 870 374
SONST. FLUGPL.	6 273	-	-	6 273	1 413	28 402
INSGESAMT	682 058	110 193	1 338 416	2 020 474	1 378 562	12 898 776
JAN. BIS JULI	5 418 476	771 704	7 480 300	12 898 776	9 906 681	12 898 776

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	420,2	432,8	853,1	846,9	0,7	5 872,2
HANNOVER	206,8	82,7	289,5	235,0	54,5	2 554,6
BREMEN	108,5	22,5	131,0	131,0	0,8	797,0
DUESSELDORF	465,2	744,8	1 210,0	1 191,4	182,4	8 053,4
KOELN/BONN	116,8	440,5	557,3	284,7	340,0	16 935,2
FRANKFURT	2 505,5	25 735,2	28 240,8	26 326,5	13 081,7	190 130,1
STUTTGART	215,9	433,4	649,3	647,7	124,3	4 214,0
NUERNBERG	48,4	5,5	53,9	53,9	-	420,4
MUENCHEN	339,2	959,0	1 298,2	1 005,4	292,5	8 414,3
BERLIN(WEST)	197,0	46,7	243,7	231,6	32,6	1 856,4
SAARBRUECKEN	-	64,1	64,1	-	64,1	64,5
ZUSAMMEN	4 623,5	28 967,2	33 590,7	30 953,9	14 173,5	239 312,2
SONST. FLUGPL.	0,4	-	0,4	-	-	67,2
INSGESAMT	4 623,9	28 967,2	33 591,1	30 953,9	14 173,5	239 379,4
JAN. BIS JULI	35 096,7	204 282,8	239 379,4	210 492,4	107 662,8	239 379,4

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	708,5	358,8	1 067,2	1 066,6	-	8 439,8
HANNOVER	271,3	16,9	288,2	288,2	-	2 415,8
BREMEN	141,7	18,0	159,7	159,6	-	1 284,3
DUESSELDORF	502,2	612,8	1 115,0	1 086,1	166,2	9 111,7
KOELN/BONN	181,5	258,2	439,7	250,5	188,6	17 825,2
FRANKFURT	1 399,0	17 881,6	19 280,5	17 626,1	8 590,5	154 178,3
STUTTGART	370,7	174,6	545,3	544,9	22,0	4 253,1
NUERNBERG	164,1	8,0	172,1	172,1	-	1 347,1
MUENCHEN	480,4	657,7	1 138,0	1 135,4	5,0	8 692,1
BERLIN(WEST)	402,7	47,0	449,7	434,3	72,6	3 772,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	1,6
ZUSAMMEN	4 622,0	20 033,5	24 655,5	22 763,9	9 044,9	211 321,5
SONST. FLUGPL.	1,9	-	1,9	0,1	0,0	9,1
INSGESAMT	4 623,9	20 033,5	24 657,4	22 764,0	9 045,0	211 330,6
JAN. BIS JULI	35 096,7	176 233,9	211 330,6	183 055,8	89 856,5	211 330,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1982

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	291,0	137,8	428,8	426,9	195,5	3 187,7
HANNOVER	141,7	9,4	151,1	151,1	107,7	1 157,8
BREMEN	110,2	10,8	120,9	120,9	88,7	862,2
DUESSELDORF	96,6	131,4	227,9	227,9	0,0	1 711,8
KOELN/BONN	356,8	21,2	378,0	378,0	275,9	2 709,5
FRANKFURT	1 601,0	2 113,3	3 714,3	3 713,1	1 752,9	26 467,4
STUTTGART	231,3	36,3	267,6	267,6	165,8	2 067,4
NUERNBERG	202,3	8,5	210,8	210,8	141,1	1 656,5
MUENCHEN	326,7	124,6	451,2	451,2	251,4	3 084,2
BERLIN(WEST)	402,2	9,9	412,1	412,1	199,9	3 019,9
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 759,8	2 603,1	6 362,9	6 359,6	3 178,8	45 924,3
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 759,8	2 603,1	6 362,9	6 359,6	3 178,8	45 924,3
JAN. BIS JULI	27 277,5	18 646,9	45 924,3	45 898,1	22 689,4	45 924,3

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSLADUNG			JAN. BIS JULI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	314,1	95,9	410,0	410,0	218,0	2 803,5
HANNOVER	134,4	27,2	161,6	161,6	94,1	1 149,5
BREMEN	98,1	0,2	98,3	98,3	92,2	627,3
DUESSELDORF	43,9	74,6	118,5	118,5	0,3	918,2
KOELN/BONN	270,3	24,7	295,1	295,1	251,9	2 273,0
FRANKFURT	1 845,3	1 689,5	3 534,8	3 532,4	1 758,1	27 009,7
STUTTGART	200,0	86,3	286,3	286,3	249,6	1 593,5
NUERNBERG	145,3	-	145,3	145,3	124,5	1 042,1
MUENCHEN	334,1	107,6	441,7	441,7	270,1	2 998,4
BERLIN(WEST)	372,1	20,3	392,5	392,5	213,4	3 050,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 757,8	2 126,3	5 884,1	5 881,7	3 272,3	43 465,5
SONST. FLUGPL.	2,0	-	2,0	0,0	-	9,1
INSGESAMT	3 759,8	2 126,3	5 886,1	5 881,7	3 272,3	43 474,5
JAN. BIS JULI	27 277,5	16 197,1	43 474,5	43 455,4	23 618,6	43 474,5

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JULI 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT JAN.BIS	JULI	BERICHTSMONAT JAN.BIS	JULI	BERICHTSMONAT JAN.BIS	JULI
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	18 012	114 232	762,0	5 797,2	82,3	690,0
HANNOVER	7 165	45 523	23,7	159,5	17,3	101,7
BREMEN	265	1 424	0,2	2,6	-	0,1
DUESSELDORF	20 290	118 447	424,5	3 410,4	29,4	235,6
KOELN/BOHN	6 786	46 838	51,4	1 052,0	13,8	108,4
FRANKFURT	70 347	423 197	2 620,7	19 485,9	137,4	1 083,3
STUTTGART	9 166	65 564	38,9	340,2	12,6	92,4
NUERNBERG	826	13 880	3,7	132,3	0,1	6,2
MUENCHEN	32 924	159 063	572,0	4 484,2	30,5	239,4
BERLIN(WEST)	-	-	-	0,8	-	-
SAARBRUECKEN	550	2 045	-	-	-	-
ZUSAMMEN	166 331	990 213	4 496,9	34 865,1	323,4	2 557,0
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	166 331	990 213	4 496,9	34 865,1	323,4	2 557,0
JAN. BIS JULI	990 213		34 865,1		2 557,0	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen \*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)	Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)	Zusteiger
	Anzahl			anzahl	
Schleswig-Holstein	5 709	7 644	Porta Westfalica	91	-
Flensburg-Schäferhaus	24	23	Siegerland	790	145
Grube	40	1	Stadtlohn-Wenningfeld	512	134
Hartenholm	1 285	228	Wesel-Römerwardt 6)	55	-
Heide-Büsum	95	-	Hessen	3 136	441
Helgoland	341	1 956	Bad Nauheim/Reichelsheim	1 052	33
Kiel-Holtenau	11	47	Breitscheid	408	164
Lübeck-Blankensee	181	346	Egelsbach	1 098	214
Rendsburg-Schachtholm	681	73	Kassel-Calden	171	27
St. Michaelisdonn	64	16	Korbach	404	-
St. Peter-Ording	124	54	Michelstadt	3	3
Uetersen	1 048	-	Rheinland-Pfalz	1 378	430
Westerland/Sylt	1 212	2 936	Germersheim	3	8
Wyk auf Föhr	603	1 964	Koblenz-Winningen	441	326
Niedersachsen	6 334	13 391	Pirmasens-Zweibrücken	358	4
Baltrum	32	29	Speyer	100	83
Braunschweig	887	176	Worms	476	9
Damme 2)	180	98	Baden-Württemberg	3 184	2 258
Emden	549	1 785	Baden-Baden-Oos	664	200
Ganderkesee	374	71	Biberach/Riß	2	-
Harle	216	996	Donauessingen	215	28
Juist	763	2 829	Freiburg i. Br.	430	177
Langeoog	108	482	Friedrichshafen	636	1 099
Leer-Nüttermoor	453	19	Karlsruhe-Porchheim	492	503
Melle-Grönegau	30	-	Konstanz	157	21
Norden-Norddeich	666	3 005	Mannheim-Neusteheim	387	159
Norderney	449	741	Mengen	72	62
Nordhorn-Klausheide	199	90	Offenburg	31	9
Oldenburg-Hatten	48	-	Rottweil-Zepfenhan	26	-
Osnabrück 3)	296	359	Schwenningen a. N.	1	-
Peine-Eddesse	151	-	Tannheim	71	-
Uelzen	6	9	Bayern	16 008	4 566
Wangerooze	478	1 194	Aschaffenburg-Großostheim 3)	82	-
Wilhelmshaven	449	1 508	Augsburg	1 000	92
Nordrhein-Westfalen	9 948	7 332	Bayreuth-Bindlacher Berg 3)	1 403	1 102
Aachen-Merzbrück	399	67	Beilngries	155	-
Ahlen-Nord 4)	62	-	Coburg-Brandensteinebene 3)	107	158
Arnsberg	107	29	Eggenfelden	624	127
Bielefeld-Windelsbleiche	46	48	Herzogenaurach 3)	1 656	37
Bonn-Hangelar	1 012	139	Hof-Pirk 3)	901	1 434
Borkenberge	362	-	Jesenwang 4)	2 690	905
Dahlemer Binz	375	-	Kulmbach-Espich 3)	235	-
Dinslaken-Schwarze Heide	814	-	Landshut-Ellermühle	1 088	29
Dortmund-Wickede	831	852	Mainbullau 3)	132	-
Essen-Mülheim	1 657	1 157	Mühdorf	145	-
Grefrath-Niershorst	82	-	Rosenthal-Field-Plössen 3)	5 132	-
Höxter-Holzwinden 5)	41	45	Straubing-Wallmühle	587	538
Leverkusen-Kurtekotten	1	2	Würzburg-Schenkenturm 3)	71	144
Marl-Loemühle	441	210	Insgesamt	45 697	36 062
Meschede-Schüren	3	10			
Mönchengladbach	1 573	913			
Münster-Osnabrück	541	3 183			
Paderborn-Lippstadt	153	398			

\*) Darunter 1 320 Starts und 5 981 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einschl. Februar bis Juni.

3) Einschl. April bis Juni.

4) Einschl. Mai und Juni.

5) Einschl. Juni.

6) Einschl. März bis Juni.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JULI 1982

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	9 969	3 694	265 426	2 088	1 154
GELEGENHEITSVRKEHR	5 920	1 231	15 828	13	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	380	101	-	-	-
ZUSAMMEN	16 269	5 026	281 255	2 100	1 155
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 918	2 343	183 941	7 644	647
GELEGENHEITSVRKEHR	5 190	1 401	211 785	749	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	131	29	-	-	-
ZUSAMMEN	15 239	3 773	395 726	8 393	648
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 957	2 371	179 460	5 398	517
GELEGENHEITSVRKEHR	4 974	1 347	173 357	414	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	209	61	-	-	-
ZUSAMMEN	15 140	3 778	352 817	5 812	518
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	29 844	8 408	628 827	15 130	2 319
GELEGENHEITSVRKEHR	16 084	3 979	400 971	1 176	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	720	191	-	-	-
INSGESAMT	46 648	12 578	1 029 798	16 306	2 320
JAN. BIS JULI	300 099	81 298	6 136 914	132 220	17 062

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS JULI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR C/O	VERKEHR INSGESAMT
LINIENVERKEHR	29 784	232 964	56 826	479 299	56	53
GELEGENHEITSVRKEHR	1 596	10 648	3 530	32 438	49	45
ZUSAMMEN	31 380	243 611	60 356	511 737	55	53
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	26 685	173 344	46 122	326 933	57	58
GELEGENHEITSVRKEHR	21 927	94 619	26 213	239 431	88	82
ZUSAMMEN	48 612	267 963	72 335	566 364	69	66
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	23 861	164 667	46 711	327 916	56	52
GELEGENHEITSVRKEHR	17 749	86 722	25 327	231 464	76	71
ZUSAMMEN	41 610	251 389	72 038	559 380	63	58
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	80 331	570 975	149 650	1 134 147	56	55
GELEGENHEITSVRKEHR	41 272	191 988	55 070	503 334	80	75
INSGESAMT	121 603	762 963	204 729	1 637 481	63	60
JAN. BIS JULI	762 963	-	1 294 509	10 043 563	61	59

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE, -2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	15	-	-	8 832	4 738	31 445	4 380	1 066	11 276	14 475	1 428	77 655
HANNOVER	71	6	-	8	-	12 912	1 662	528	4 602	10 094	-	29 883
BREMEN	4	5	113	-	58	10 939	1 427	-	1 237	2 885	521	17 189
DUESSELDORF	10 122	8	-	-	-	18 808	5 244	3 220	17 018	12 634	949	68 003
KOELN/BONN	4 737	-	-	-	15	8 873	642	440	10 970	8 776	8	34 461
FRANKFURT	35 550	13 557	12 101	16 718	7 961	459	15 066	12 210	32 849	29 358	3 535	179 364
STUTTGAERT	4 347	1 756	1 226	5 166	790	15 282	466	3	1 740	9 217	181	40 174
NUERNBERG	825	511	-	3 949	830	11 938	4	54	9	4 013	46	22 179
MUENCHEN	12 546	4 582	1 366	16 374	10 117	33 219	836	4	6	14 732	478	94 260
BERLIN(WEST)	15 130	10 276	2 999	12 397	8 564	28 930	9 497	4 071	14 779	-	2 693	109 336
SONST.-FLUGPL.	1 348	-	458	801	13	3 571	168	40	532	2 606	17	9 554
INSGESAMT	84 695	30 701	18 263	64 245	33 086	176 376	39 392	21 636	95 018	108 790	9 856	682 058

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	15	-	-	6 893	4 329	16 261	4 704	1 850	9 949	14 410	1 428	59 839
HANNOVER	72	6	-	17	12	3 653	1 882	690	4 197	10 034	-	20 563
BREMEN	4	-	113	6	67	4 323	1 583	297	1 669	2 870	521	11 453
DUESSELDORF	8 398	14	3	-	-	4 839	5 152	3 710	15 181	12 602	947	50 846
KOELN/BONN	4 395	9	6	-	15	1 452	793	661	9 652	8 771	8	25 762
FRANKFURT	33 458	12 598	10 827	14 521	7 105	459	12 925	9 995	29 488	29 497	3 519	164 392
STUTTGAERT	4 774	1 985	1 557	4 640	898	2 319	466	12	261	9 228	181	26 321
NUERNBERG	1 912	644	293	3 870	959	2 220	7	54	12	4 003	37	14 011
MUENCHEN	12 047	4 728	1 828	15 777	9 947	19 380	716	4	6	14 760	480	79 673
BERLIN(WEST)	13 311	10 217	2 996	12 233	8 557	20 967	9 312	4 045	13 815	-	2 693	98 146
SONST.-FLUGPL.	1 351	-	458	798	13	3 553	170	40	532	2 606	32	9 553
INSGESAMT	79 737	30 201	18 081	58 755	31 902	79 426	37 710	21 358	84 762	108 781	9 846	560 559

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES  
5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7
FINNLAND	2 929	-	-	-	-	4 324	53	-	488	-	-	7 794
SCHWEDEN	1 123	-	-	704	-	3 789	-	-	320	-	-	5 936
NORWEGEN	1 097	4	-	240	174	1 120	-	-	83	-	-	2 718
DAENEMARK	5 529	472	3	3 419	-	7 978	674	-	1 361	208	-	19 644
GR BRITANN	11 928	7 557	2 642	23 547	6 563	34 644	7 528	1 085	28 696	6 916	-	131 106
IRLAND	-	-	-	2 978	7	3 094	-	-	1 243	284	-	7 606
ISLAND	-	-	-	600	857	873	-	-	-	-	-	2 330
NIEDERLANDE	5 517	-	1 615	2 337	-	10 563	1 010	13	3 537	1 167	-	25 759
BELGIEN	754	-	5	1 082	-	7 747	404	-	1 666	-	-	11 658
LUXEMBURG	4	-	-	82	-	2 703	-	-	7	-	-	2 796
FRANKREICH	3 493	782	26	9 175	3 711	24 440	2 217	951	9 210	3 067	50	57 122
SPANIEN	18 244	16 267	3 404	148 053	11 182	62 682	27 614	3 470	16 130	18 800	3 565	329 411
PORTUGAL	842	477	-	6 463	-	10 095	907	-	459	760	-	20 003
MALTA	92	-	-	-	440	973	-	-	397	-	-	1 902
SCHWEIZ	3 790	606	3	9 493	2 261	17 501	4 261	874	10 475	1 713	-	50 977
OESTERREICH	301	-	-	2 868	-	21 535	988	8	4 570	1 180	4	31 454
ITALIEN	2 215	1 146	-	14 384	1 647	30 249	3 895	3	10 039	2 176	-	65 754
GRIECHENLAND	3 270	2 756	-	28 012	587	22 520	7 275	-	24 559	3 663	-	92 642
TUERKEI	4 130	7 445	-	17 189	9 431	18 227	16 711	1 777	11 808	3 402	-	90 120
JUGOSLAWIEN	5 847	6 628	-	21 719	2 619	16 927	7 595	960	6 792	1 928	264	71 279
UNGARN	-	-	-	357	-	4 535	-	-	1 561	-	-	6 453
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	284	-	3 069	-	-	-	-	-	3 353
RUMAENIEN	891	1 305	557	6 186	933	4 788	1 406	751	1 178	-	372	18 367
BULGARIEN	2 158	3 348	-	9 618	1 329	6 564	3 246	698	1 637	-	440	29 038
POLEN	-	-	-	-	-	1 925	-	-	-	-	-	1 925
SOWJETUNION	527	314	-	1 471	-	8 753	601	-	484	-	-	12 150
EUROPA ZUS.	74 681	49 107	8 255	310 261	41 741	331 618	86 385	10 590	136 707	45 264	4 695	1 099 304
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 838	-	-	-	-	-	1 838
TUNESIEN	2 003	1 948	179	9 233	1 023	10 814	3 729	1 074	5 292	1 459	699	37 453
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 306	6	-	-	-	-	1 312
MAROKKO	-	4	-	1 794	-	2 652	-	-	554	-	-	5 004
SENEGAL	-	-	-	530	-	967	-	-	-	-	-	1 497
NIGERIA	-	-	-	322	-	2 464	-	-	-	-	-	2 786
AEGYPTEN	-	-	-	4	-	4 448	-	-	1 368	-	-	5 820
SUDAN	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	700
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	344
SOMALIA	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	204
UGANDA	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	11
KENIA	-	-	-	1 534	-	4 947	-	-	765	-	-	7 246
TANSANIA	-	-	-	-	-	470	-	-	-	-	-	470
SAMBIA	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5
SIMBABWE	-	-	-	-	-	465	-	-	-	-	-	465
MAURITIUS	-	-	-	-	-	652	-	-	-	-	-	652
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 448	-	-	-	-	-	6 448
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	432	-	-	-	-	-	432
AFRIKA ZUS.	2 003	1 952	179	13 417	1 034	39 151	3 735	1 074	7 984	1 459	699	72 687
KANADA	-	-	-	3 401	-	32 692	-	-	946	-	-	37 039
VER STAAT O	4 386	422	-	8 990	-	124 712	293	-	8 295	1 509	-	148 607
VER STAAT W	640	-	-	1 473	-	18 826	-	-	-	748	-	21 687
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 306	-	-	-	-	-	2 306
GUATEMALA	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-	-	39
BAHAMAS	-	-	-	258	-	237	-	-	-	-	-	495
JAMAICA	-	-	-	417	-	412	-	-	-	-	-	829
KUBA	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	73
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 560	-	-	-	-	-	1 560
BRASILIEN	-	-	-	-	-	4 532	-	-	-	-	-	4 532
PARAGUAY	-	-	-	-	-	1 113	-	-	-	-	-	1 113
URUGUAY	-	-	-	-	-	171	-	-	-	-	-	171
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 768	-	-	-	-	-	1 768
ECUADOR	-	-	-	-	-	723	-	-	-	-	-	723
PERU	-	-	-	-	-	1 133	-	-	-	-	-	1 133
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	416	-	-	-	-	-	416
CHILE	-	-	-	-	-	470	-	-	-	-	-	470
AMERIKA ZUS.	5 026	422	-	14 578	-	191 145	293	-	9 241	2 257	-	222 962
ZYPERN	-	-	-	140	306	1 800	-	-	709	-	-	2 955
ISRAEL	281	16	-	-	1 006	5 829	234	-	4 183	249	-	11 798
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 388	-	-	-	-	-	2 388
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 147	-	-	795	-	-	1 942
IRAK	-	-	-	-	-	1 694	-	-	-	-	-	1 694
IRAN	-	-	-	-	-	1 761	-	-	-	-	-	1 761
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 566	-	-	-	-	-	1 566
BAHRAIN	-	-	-	-	-	428	-	-	-	-	-	428
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 050	-	-	-	-	-	4 050
JEMEN	-	-	-	-	-	179	-	-	-	-	-	179
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 242	-	-	-	-	-	1 242
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 196	-	-	-	-	-	2 196
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	127
INDIEN	-	-	-	-	-	8 730	-	-	48	-	-	8 778



## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
SRI LANKA	-	-	-	594	-	3 733	-	-	318	-	-	4 645
THAILAND	-	-	-	-	-	4 364	-	-	-	-	-	4 364
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 035	-	-	-	-	-	1 035
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 251	-	-	-	-	-	3 251
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 410	-	-	-	-	-	1 410
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 946	-	-	-	-	-	1 946
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 991	-	-	-	-	-	1 991
JAPAN	2 255	-	-	-	-	5 984	-	-	-	-	-	8 239
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 102	-	-	-	-	-	1 102
ASIEN ZUS.	2 536	16	-	734	1 312	57 953	234	-	6 053	249	-	69 087
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 954	-	-	-	-	-	2 954
AUSTR.-OZ.-ZUS.	-	-	-	-	-	2 954	-	-	-	-	-	2 954
INSGESAMT	84 246	51 497	8 434	338 990	44 087	622 821	90 647	11 664	159 985	49 229	5 394	1 466 994

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8
FINNLAND	3 013	-	-	-	-	4 060	53	-	487	-	-	7 613
SCHWEDEN	849	-	-	766	1	3 817	-	-	250	-	-	5 683
NORWEGEN	1 708	-	-	241	189	534	-	-	83	-	-	2 755
DAENEMARK	5 125	441	7	2 974	-	7 776	459	-	1 478	181	-	18 441
GR BRITANN	16 580	9 168	3 755	22 780	6 262	35 750	7 531	1 159	29 781	8 391	-	141 157
IRLAND	-	-	-	2 442	4	3 340	-	-	1 212	225	-	7 223
ISLAND	-	-	-	343	736	733	-	-	-	-	-	1 812
NIEDERLANDE	6 200	-	1 632	1 970	-	11 450	1 142	13	3 652	1 225	-	27 284
BELGIEN	581	-	11	907	-	8 319	480	4	1 873	-	-	12 175
LUXEMBURG	4	-	-	2	1	3 154	-	-	7	-	-	3 168
FRANKREICH	3 751	911	21	8 342	3 696	25 828	2 064	974	8 268	2 962	27	56 844
SPANIEN	22 368	15 318	3 628	126 872	9 262	57 964	22 033	3 396	13 989	20 223	2 931	297 984
PORTUGAL	964	390	-	4 951	-	8 748	787	-	415	785	-	17 040
MALTA	109	-	-	-	247	951	-	-	391	-	-	1 698
SCHWEIZ	3 787	1 282	3	8 545	1 940	18 989	3 707	905	10 890	1 743	2	51 793
OESTERREICH	369	-	-	1 755	90	22 007	1 108	12	5 660	1 214	4	32 219
ITALIEN	2 814	1 196	-	11 114	1 545	29 562	3 379	-	9 649	2 637	-	61 896
GRIECHENLAND	3 811	2 837	-	21 600	394	18 408	6 007	-	19 808	3 787	-	76 652
TUERKEI	3 244	3 699	-	5 949	2 007	10 389	4 662	390	5 855	2 164	-	38 359
JUGOSLAWIEN	6 287	5 970	-	16 008	2 351	13 375	5 928	856	6 066	1 917	193	58 951
UNGARN	-	-	1	333	-	3 814	-	-	1 437	-	-	5 585
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 729	-	-	-	-	-	2 729
RUMAENIEN	892	1 186	643	4 308	653	3 723	1 325	797	1 147	-	285	14 959
BULGARIEN	2 395	3 322	-	7 943	975	4 414	2 561	709	1 311	-	210	23 840
POLEN	-	-	-	-	-	1 936	-	-	-	-	-	1 936
SOBJETUNION	550	314	-	695	-	8 814	625	-	484	-	-	11 482
EUROPA ZUS.	85 401	46 034	9 701	250 840	30 361	310 584	63 851	9 215	124 193	47 454	3 652	981 286
LIBYEN	-	-	-	-	-	2 257	-	-	-	-	-	2 257
TUNESIEN	1 975	1 903	330	7 115	694	6 719	3 211	893	3 863	1 526	489	28 718
ALGERIEN	1	-	-	-	-	1 506	-	-	-	-	-	1 507
MAROKKO	-	-	-	1 266	-	1 668	-	-	308	-	-	3 242
SENEGAL	-	-	-	223	-	741	-	-	-	-	-	964
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-	37
NIGERIA	-	-	-	600	-	3 431	-	-	-	-	-	4 031
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	4 504	-	-	1 407	-	-	5 911
SUDAN	-	-	-	-	-	601	-	-	-	-	-	601
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	579	-	-	-	-	-	579
SOMALIA	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	-	148
UGANDA	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	19
KENIA	-	-	-	1 655	-	4 479	-	-	689	-	-	6 823
TANSANIA	-	-	-	-	-	404	-	-	-	-	-	404
SAMBIA	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
SIMBABWE	-	-	-	-	-	272	-	-	-	-	-	272
MAURITIUS	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-	-	423
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 093	-	-	-	-	-	6 093
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	388	-	-	-	-	-	388
AFRIKA ZUS.	1 976	1 903	330	10 859	713	34 250	3 211	893	6 270	1 526	489	62 420
KANADA	-	-	-	2 472	-	29 884	-	-	828	-	-	33 184
VER STAAT O	5 410	425	-	6 123	-	127 456	1 468	-	9 209	1 849	-	151 940
VER STAAT W	818	-	-	1 406	-	18 759	-	-	-	-	-	20 983
MEXIKO	-	-	-	-	-	3 425	-	-	-	-	-	3 425

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
BAHAMAS	-	-	-	260	-	235	-	-	-	-	-	-	495
JAMAICA	-	-	-	-	-	395	-	-	-	-	-	-	395
KUBA	-	-	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-	68
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 854	-	-	-	-	-	-	1 854
BRASILIEN	-	-	-	147	-	3 829	-	-	-	-	-	-	3 976
PARAGUAY	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	-	700
URUGUAY	-	-	-	-	-	521	-	-	-	-	-	-	521
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	53
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 166	-	-	-	-	-	-	1 166
ECUADOR	-	-	-	-	-	426	-	-	-	-	-	-	426
PERU	-	-	-	-	-	909	-	-	-	-	-	-	909
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	284	-	-	-	-	-	-	284
CHILE	-	-	-	-	-	443	-	-	-	-	-	-	443
AMERIKA ZUS.	6 228	425	-	10 408	-	190 407	1 468	-	10 037	1 849	-	-	220 822
ZYPERN	-	-	-	200	243	1 325	-	-	673	-	-	-	2 441
ISRAEL	521	-	-	-	719	7 525	234	-	6 648	339	-	-	15 986
JORDANIEN	-	-	-	-	-	3 964	-	-	-	-	-	-	3 964
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 097	-	-	805	-	-	-	1 902
IRAK	-	-	-	-	-	1 867	-	-	-	-	-	-	1 867
IRAN	-	-	-	-	-	1 825	-	-	-	-	-	-	1 825
IRAN	-	-	-	-	-	2 653	-	-	-	-	-	-	2 653
KUWAIT	-	-	-	-	-	157	-	-	-	-	-	-	157
BAHRAIN	-	-	-	-	-	5 842	-	-	-	-	-	-	5 842
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	-	132
JEMEN	-	-	-	-	-	1 553	-	-	-	-	-	-	1 553
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 868	-	-	-	-	-	-	1 868
PAKISTAN	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	-	147
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	4 752	-	-	-	-	-	-	4 752
INDIEN	-	-	-	-	-	2 573	-	-	291	-	-	-	3 459
SRI LANKA	-	-	-	595	-	46	-	-	-	-	-	-	46
BIRMA	-	-	-	-	-	2 591	-	-	-	-	-	-	2 591
THAILAND	-	-	-	-	-	893	-	-	-	-	-	-	893
MALAYSIA	-	-	-	-	-	3 207	-	-	-	-	-	-	3 207
SINGAPUR	-	-	-	-	-	1 444	-	-	-	-	-	-	1 444
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 838	-	-	-	-	-	-	1 838
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	3 182	-	-	-	-	-	-	3 182
HONGKONG	-	-	-	-	-	6 704	-	-	-	-	-	-	6 704
JAPAN	2 015	-	-	-	-	606	-	-	-	-	-	-	2 621
CHINA VR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	606
ASJEN ZUS.	2 536	-	-	795	962	57 791	234	-	8 417	339	-	-	71 074
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 814	-	-	-	-	-	-	2 814
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 814	-	-	-	-	-	-	2 814
INSGESAMT	96 141	48 362	10 031	272 902	32 036	595 846	68 764	10 108	148 917	51 168	4 141	-	1 338 416

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7
FINNLAND	2 406	63	-	452	192	3 591	272	120	894	157	-	-	8 147
SCHWEDEN	1 418	116	4	1 311	42	3 462	463	134	923	178	-	-	8 051
NORWEGEN	1 520	59	27	987	199	1 351	257	86	594	174	-	-	5 254
DAENEMARK	2 643	159	7	1 636	73	6 664	533	130	852	810	-	-	13 507
GR BRITANN	10 657	6 833	2 761	22 351	5 780	33 303	7 912	1 750	28 032	6 673	-	-	126 052
IRLAND	362	103	97	3 007	104	2 930	217	65	1 450	326	-	-	8 661
ISLAND	101	11	20	706	886	911	77	13	43	5	-	-	2 773
NIEDERLANDE	2 636	87	555	956	10	6 610	917	443	2 966	1 305	-	-	16 485
BELGIEN	981	124	160	365	9	5 637	680	307	1 583	249	-	-	10 095
LUXEMBURG	107	28	26	23	4	2 018	25	37	149	47	-	-	2 464
FRANKREICH	4 062	1 259	590	8 350	3 472	19 002	2 640	1 442	9 208	3 296	41	-	53 362
SPANIEN	20 829	17 324	4 048	149 414	11 851	54 864	28 889	4 125	16 975	19 397	3 565	-	331 281
PORTUGAL	1 515	650	201	7 150	285	6 972	1 552	168	1 033	951	-	-	20 477
MALTA	130	37	39	79	456	811	92	12	392	38	-	-	2 086
SCHWEIZ	3 307	959	501	7 176	1 824	12 507	1 227	923	6 534	2 311	-	-	37 269
OESTERREICH	1 043	405	355	3 196	678	16 593	1 037	217	2 343	1 919	4	-	27 790
ITALIEN	3 737	1 977	538	16 188	2 325	24 526	4 527	464	9 044	3 087	-	-	66 413
GRIECHENLAND	4 556	3 615	337	29 236	1 619	19 629	9 085	351	21 876	3 960	-	-	94 264
TUERKEI	4 621	7 683	230	18 216	10 208	15 883	16 895	1 875	11 138	3 500	-	-	90 249
JUGOSLAWIEN	6 100	6 754	74	21 971	2 765	16 103	7 666	1 012	6 583	2 004	264	-	71 296
UNGARN	188	80	42	566	158	3 908	184	52	1 161	69	-	-	6 408
ALBANIEN	3	-	-	8	-	9	-	2	4	-	-	-	26
TSCHECHOSLOW	72	37	22	512	64	2 153	69	15	85	13	-	-	3 042
RUMAENIEN	943	1 320	560	6 325	948	4 702	1 436	753	1 087	6	372	-	18 452
BULGARIEN	2 187	3 370	7	9 776	1 366	6 450	3 313	711	1 658	8	440	-	29 286

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDTIELLAENDERN

NACH ENDTIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
POLEN	37	13	9	71	29	1 811	50	24	46	4	-	2 094	
SOWJETUNION	651	412	15	1 789	116	7 397	737	74	826	21	-	12 038	
EUROPA ZUS.	76 812	53 478	11 225	311 817	45 463	279 797	90 752	15 305	127 486	50 508	4 686	1 067 329	
LIBYEN	99	101	75	300	81	1 359	102	39	186	40	-	2 382	
TUNESIEN	2 349	2 333	287	9 718	1 244	9 122	3 939	1 197	5 230	1 593	699	37 711	
ALGERIEN	142	80	36	333	148	901	132	35	103	45	-	1 955	
MAROKKO	76	35	15	2 080	71	2 119	73	32	620	48	-	5 169	
MAURETANIEN	1	2	-	3	2	4	-	-	4	-	-	16	
MALI	5	-	1	15	1	15	1	-	2	2	-	42	
SENEGAL	8	3	-	580	1	984	8	5	5	5	-	1 599	
GAMBIA	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
GUIN.-BISSAU	1	-	6	1	-	-	-	-	1	-	-	9	
GUINEA REP	-	1	7	2	-	-	1	-	-	-	-	11	
SIERRA LEONE	3	-	1	1	2	11	3	-	1	2	-	24	
LIBERIA	16	7	3	39	7	30	15	4	14	2	-	137	
ELFENBEIN-K	32	7	3	25	27	36	10	2	19	3	-	164	
OBERVOLTA	3	1	-	-	3	17	-	-	3	-	-	27	
NIGER	1	3	1	-	5	28	2	-	8	-	-	48	
TSCHAD	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	
GHANA	56	37	5	27	8	84	18	2	2	4	-	243	
TOGO	17	1	1	5	11	28	31	-	45	2	-	141	
BENIN	1	1	1	1	-	19	2	1	2	4	-	32	
NIGERIA	417	100	92	605	48	1 898	163	58	214	55	-	3 650	
KAMERUN	16	4	12	22	12	29	7	3	23	3	-	131	
ZENT AF REP	-	1	-	4	7	31	1	-	16	-	-	64	
AEGU-GUINEA	-	-	-	4	-	-	-	-	2	-	-	6	
GABUN	11	7	3	2	9	5	8	-	3	1	-	49	
KONGO VR	7	-	7	3	3	26	-	-	2	1	-	49	
ZAIRE	19	2	8	23	2	31	13	1	19	-	-	118	
ANGOLA	6	2	-	5	1	-	4	2	3	1	-	24	
AEGYPTEN	217	117	75	433	152	3 787	167	58	1 152	102	-	6 260	
SUDAN	45	8	12	25	22	646	20	6	26	8	-	818	
DSCHIBUTI	-	-	-	1	-	5	2	-	-	2	-	10	
ÄTHIOPIEN	14	5	5	8	6	320	3	4	14	9	-	388	
SOMALIA	2	5	3	6	13	176	8	-	4	2	-	219	
UGANDA	3	1	-	13	22	33	1	1	-	-	-	74	
KENIA	99	57	17	1 620	24	4 543	61	8	863	47	-	7 339	
RUANDA	4	1	1	9	13	82	14	-	18	-	-	142	
BURUNDI	5	-	4	14	1	14	2	-	7	-	-	47	
TANSANIA	40	16	17	44	24	434	35	9	82	11	-	712	
SAMBIA	14	3	6	10	24	71	11	3	20	2	-	164	
MALAWI	-	-	-	-	-	12	4	1	-	6	-	23	
MOSAMBIK	3	5	3	1	1	1	2	-	1	-	-	17	
MADAGASKAR	2	5	1	6	-	28	-	1	3	-	-	46	
REUNION	-	-	1	1	-	9	-	-	-	4	-	15	
SIMBABWE	17	4	2	17	8	428	8	27	29	14	-	554	
MAURITIUS	35	10	1	16	11	583	9	2	19	24	-	710	
SUEDAFRIKA	532	198	102	441	139	4 732	351	108	730	150	-	7 483	
SEYCHELLEN	28	11	6	40	5	242	33	4	25	103	-	497	
AFRIKA ZUS.	4 349	3 174	820	16 507	2 160	32 923	5 264	1 613	9 520	2 295	699	79 324	
KANADA	986	379	176	3 993	145	30 441	552	138	1 939	680	-	39 429	
VER STAAT O	6 533	1 408	696	9 698	675	113 157	3 134	1 205	12 796	3 590	-	152 892	
VER STAAT W	1 561	267	140	2 039	230	17 870	512	200	1 504	1 300	-	25 623	
MEXIKO	152	131	32	131	64	1 952	104	54	210	105	-	2 935	
GUATEMALA	15	2	19	53	7	67	4	1	11	1	-	180	
HONDURAS REP	4	2	-	5	1	28	2	-	-	-	-	42	
BAHAMAS	13	3	3	282	4	261	8	-	18	4	-	596	
BELIZE	3	2	-	33	1	19	1	-	4	1	-	64	
EL SALVADOR	3	-	-	-	4	8	-	-	3	-	-	18	
NICARAGUA	3	-	-	6	3	43	2	1	4	-	-	62	
COSTA RICA	17	1	-	5	2	5	1	1	7	-	-	39	
PANAMA	25	2	2	3	-	6	2	1	2	1	-	44	
JAMAICA	6	2	2	433	7	424	5	2	1	3	-	885	
HAITI REP	4	-	-	7	-	34	-	-	1	-	-	46	
WESTINDIEN	18	12	2	6	3	12	1	-	5	1	-	60	
GUADELOUPE	5	-	-	9	1	20	-	-	5	5	-	45	
ARUBA	7	-	5	-	-	-	3	-	-	-	-	15	
CURACAO	11	-	-	26	-	-	-	-	1	-	-	38	
DOMINIK REP	4	-	1	7	4	27	2	-	15	2	-	62	
TRINID.-U.TOB	3	6	2	7	7	12	9	-	9	-	-	55	
KUBA	6	1	-	-	-	146	-	1	2	-	-	156	
VENEZUELA	87	22	12	125	32	1 146	51	33	83	54	-	1 645	
GUYANA REP	-	1	-	-	-	9	-	-	-	-	-	10	
SURINAM	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	
GUAYANA FR	-	-	1	6	-	4	-	-	2	-	-	13	
BRASILIEN	322	119	73	351	171	3 228	322	140	577	123	-	5 426	
PARAGUAY	7	2	6	6	2	739	1	-	20	1	-	784	
URUGUAY	14	5	1	15	4	95	8	3	13	7	-	165	
ARGENTINIEN	129	17	25	46	19	405	32	31	80	10	-	794	
KOLUMBIEN	79	34	14	50	20	1 308	65	16	80	31	-	1 697	
ECUADOR	30	18	3	31	17	662	18	12	43	19	-	853	
PERU	75	11	7	37	16	1 142	29	9	132	24	-	1 482	
BOLIVIEN	15	9	8	31	12	463	21	7	25	7	-	598	

## 5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIFTEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
CHILE	53	17	14	36	19	400	17	10	129	35	-	730	
AMERIKA ZUS.	10 190	2 473	1 244	17 477	1 470	174 134	4 906	1 866	17 721	6 004	-	237 485	
ZYPERN	95	49	14	264	338	1 558	34	16	770	27	-	3 165	
LIBANON	2	1	-	6	1	23	2	5	4	-	-	44	
ISRAEL	494	109	68	371	1 073	5 316	370	8	3 952	397	-	12 158	
JORDANIEN	59	47	27	122	38	1 957	33	10	170	52	-	2 515	
SYRIEN	55	23	5	112	66	909	33	10	811	31	-	2 055	
IRAK	93	115	57	209	70	1 362	127	48	210	19	-	2 310	
IRAN	88	43	4	149	47	1 429	28	11	62	63	-	1 924	
KUWAIT	114	40	101	101	55	1 101	84	24	93	23	-	1 736	
BAHRAIN	19	2	25	6	1	418	3	3	23	2	-	502	
KATAR	8	2	1	4	3	11	14	-	3	2	-	48	
SAUDI-ARAB	253	112	74	402	98	3 127	246	128	419	68	-	4 927	
JEMEN	-	-	-	3	2	186	6	-	5	-	-	202	
JEMEN DEM VR	-	-	-	2	-	12	1	1	2	-	-	19	
OMAN	12	4	7	18	8	9	7	1	16	2	-	85	
V.-A.-EMIRATE	120	35	47	70	15	984	41	29	226	7	-	1 574	
PAKISTAN	42	8	28	126	19	2 023	27	8	39	42	-	2 362	
BANGLADESCH	6	2	-	4	3	48	1	-	3	-	-	67	
AFGHANISTAN	6	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	133	
INDIEN	200	65	34	263	111	7 998	104	103	282	125	-	9 285	
NEPAL	-	2	-	-	-	99	-	2	7	1	-	111	
SRI LANKA	48	21	3	789	9	3 525	31	5	453	9	-	4 893	
BIRMA	5	-	-	1	-	14	-	17	12	-	-	32	
THAILAND	179	41	21	105	35	3 875	48	17	171	54	-	4 546	
LAOS	2	-	-	1	-	10	-	-	-	-	-	13	
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	
VIETNAM	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	
MALAYSIA	42	9	5	26	15	722	19	11	60	9	-	918	
SINGAPUR	217	29	37	98	23	3 040	70	12	164	18	-	3 708	
INDONESIEN	172	43	20	100	54	1 147	36	37	129	38	-	1 776	
PHILIPPINEN	108	13	20	59	22	1 821	43	9	63	31	-	2 189	
HONGKONG	159	53	19	120	29	1 306	57	25	121	94	-	1 983	
TAIWAN	52	5	5	12	6	97	4	7	18	93	-	299	
JAPAN	2 672	206	29	833	172	5 577	239	155	920	276	-	11 079	
KOREA,S-	89	33	11	253	82	250	41	24	76	37	-	896	
KOREA,N-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
CHINA VR	67	11	8	35	35	964	52	18	65	38	-	1 293	
ASIEN ZUS.	5 478	1 123	670	4 664	2 430	51 051	1 801	728	9 350	1 558	-	78 853	
AUSTRALIEN	219	63	25	173	72	2 899	83	30	209	43	-	3 816	
NEUSEELAND	15	2	3	9	3	12	6	4	25	2	-	81	
OZEANIEN AM	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	
OZEANIEN BR	2	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	6	
NEUKALEDON	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
POLYNES FR	3	2	1	6	4	19	3	7	5	-	-	50	
PAPUA-NEUGUI	35	-	-	-	-	8	1	1	-	-	-	45	
AUSTR.-OZ.-ZUS.	275	69	29	192	79	2 938	95	42	239	45	-	4 003	
INSGESAMT	97 104	60 317	13 988	350 657	51 602	540 843	102 818	19 554	164 316	60 410	5 385	1 466 994	

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	-	-	-	-	-	201	53	-	483	-	-	737	
DAR. HEL	-	-	-	-	-	201	53	-	483	-	-	737	
NORWEGEN	99	-	-	240	174	-	-	-	80	-	-	593	
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208	-	208	
GR BRITANN	1 151	966	-	1 251	-	1 605	1 084	-	17 432	1 755	-	25 244	
DAR. LON	1 151	827	-	840	-	1 504	1 084	-	10 080	1 283	-	15 769	
DAR. BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 323	-	-	1 323	
DAR. MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	2 847	-	-	2 847	
DAR. EDI	-	-	-	-	-	-	-	-	573	-	-	573	
DAR. BRS	-	139	-	-	-	-	-	-	368	-	-	507	
DAR. *GB	-	-	-	217	-	-	-	-	2 241	472	-	2 930	
IRLAND	-	-	-	614	-	619	-	-	479	284	-	1 996	
DAR. SNN	-	-	-	614	-	619	-	-	479	284	-	1 996	
ISLAND	-	-	-	42	469	-	-	-	-	-	-	511	
DAR. KEF	-	-	-	42	469	-	-	-	-	-	-	511	
BELGIEN	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	125	
FRANKREICH	-	341	-	1 331	1 086	1 942	185	468	2 302	735	-	8 390	
DAR. PAR	-	-	-	-	-	-	-	-	985	-	-	985	
DAR. BIA	-	341	-	813	-	876	185	-	179	735	-	3 129	
DAR. *FR	-	-	-	518	1 086	1 066	-	468	1 138	-	-	4 276	

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JULI 1982

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDDIELLAENDERN UND ENDDIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDJ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
SPANIEN	17 993	15 953	3 404	142 109	10 270	33 803	26 097	3 444	14 101	18 800	3 456	289 430
DAR. PMI	9 090	8 348	2 289	59 872	5 992	14 105	11 744	2 017	5 048	9 813	1 868	130 186
GRO	704	470	-	4 459	475	1 334	699	-	699	387	326	9 553
AGP	1 306	355	-	11 385	370	968	1 571	-	876	596	-	17 427
*KI	698	844	-	6 194	-	1 759	1 057	-	364	990	-	11 906
IBZ	2 542	2 229	710	25 371	1 595	5 339	4 182	1 000	2 987	2 592	777	49 324
LPA	1 781	1 638	405	14 563	943	4 497	2 169	427	2 007	1 367	386	30 183
TGI	885	930	-	7 742	-	1 602	1 427	-	1 549	935	-	15 070
ALC	217	-	-	5 369	-	252	-	-	-	444	-	6 282
*SP	770	1 139	-	6 994	895	3 816	3 248	-	571	1 415	-	18 848
PORTUGAL	842	477	-	4 852	-	1 954	347	-	459	760	-	9 691
DAR. LIS	-	-	-	640	-	569	-	-	-	-	-	1 209
FAO	842	477	-	3 516	-	868	347	-	459	760	-	7 269
FNC	-	-	-	565	-	517	-	-	-	-	-	1 082
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	9	77	-	86
OESTERREICH	-	-	-	35	-	-	-	-	23	1 180	-	1 238
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	23	611	-	634
KLU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	569	-	569
ITALIEN	1 462	1 146	-	8 272	494	5 157	2 070	-	3 534	2 176	-	24 311
DAR. NAP	793	787	-	4 051	232	1 901	1 564	-	1 444	1 225	-	11 997
CTA	263	359	-	1 181	-	1 087	506	-	916	-	-	4 312
PMO	-	-	-	409	-	-	-	-	394	-	-	803
RMI	406	-	-	1 207	262	506	-	-	-	537	-	2 918
CAG	-	-	-	420	-	434	-	-	-	-	-	854
*IT	-	-	-	1 004	-	1 116	-	-	780	-	-	2 900
GRIECHENLAND	3 441	2 916	-	22 194	483	9 038	4 873	-	16 622	3 663	-	63 230
DAR. ATH	1 154	825	-	6 567	84	2 662	1 103	-	6 712	1 324	-	20 431
RHO	677	754	-	4 754	-	2 246	1 026	-	2 075	-	-	11 532
SKG	-	-	-	550	-	464	-	-	461	41	-	1 516
HER	1 201	966	-	6 367	399	2 683	1 520	-	4 211	1 047	-	18 394
*GR	409	371	-	3 956	-	983	1 224	-	3 163	1 251	-	11 357
TUERKEI	101	10	-	2 692	92	548	-	-	1 938	257	-	5 638
DAR. ANK	-	-	-	661	-	-	-	-	-	-	-	661
IST	31	10	-	972	92	548	-	-	1 377	169	-	3 199
IZM	70	-	-	1 059	-	-	-	-	561	88	-	1 778
JUGOSLAWIEN	4 465	5 226	-	14 336	2 619	9 193	4 453	950	4 067	1 928	264	47 501
DAR. ZAG	-	14	-	167	-	416	-	-	89	-	-	686
DBV	1 353	1 326	-	4 227	727	2 234	1 535	446	1 278	723	264	14 113
SPU	1 342	1 358	-	5 187	1 037	3 233	1 148	504	1 297	908	-	16 014
*JU	1 770	2 514	-	4 755	855	3 235	1 770	-	1 392	297	-	16 588
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	284	-	-	-	-	-	-	-	284
RUMAENIEN	891	1 305	557	6 186	933	4 054	1 406	751	929	-	372	17 384
DAR. BUI	-	-	-	444	-	440	-	-	-	-	-	884
CND	891	1 305	557	5 742	933	3 614	1 406	751	929	-	372	16 500
BULGARIEN	2 158	3 348	-	9 618	1 329	5 609	3 246	698	1 417	-	440	27 863
DAR. VAR	1 124	1 974	-	3 959	435	3 011	2 004	464	743	-	95	13 809
BOJ	1 034	1 374	-	5 295	894	2 598	1 242	234	674	-	345	13 690
SOWJETUNION	38	314	-	1 107	-	1 210	601	-	-	-	-	3 270
DAR. IEV	-	-	-	164	-	654	294	-	-	-	-	1 112
*SU	-	314	-	943	-	556	307	-	-	-	-	2 120
EUROPA ZUS.	32 641	32 002	3 961	215 163	17 949	75 058	44 415	6 311	63 875	31 823	4 532	527 730
TUNESIEN	2 003	1 948	179	8 637	1 023	5 924	3 729	1 074	4 608	1 459	699	31 283
DAR. TUN	-	-	-	2 112	-	-	-	-	541	-	-	2 653
DJE	460	465	-	2 611	-	1 453	567	-	1 019	389	-	6 964
MIR	1 543	1 483	179	3 914	1 023	4 471	2 899	1 074	3 048	1 070	699	21 403
MAROKKO	17	10	-	1 231	-	625	-	-	503	-	-	2 386
DAR. AGA	-	-	-	1 210	-	618	-	-	351	-	-	2 179
SENEGAL	-	-	-	530	-	967	-	-	-	-	-	1 497
DAR. DKR	-	-	-	530	-	967	-	-	-	-	-	1 497
KENIA	-	-	-	1 534	-	3 238	-	-	765	-	-	5 537
DAR. MBA	-	-	-	1 534	-	3 238	-	-	765	-	-	5 537
AFRIKA ZUS.	2 020	1 958	179	11 932	1 023	10 754	3 729	1 074	5 876	1 459	699	40 703
KANADA	-	-	-	468	-	2 109	-	-	946	-	-	3 523
DAR. YUL	-	-	-	-	-	572	-	-	-	-	-	572
YYZ	-	-	-	468	-	714	-	-	946	-	-	2 128
YEG	-	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	449
YVR	-	-	-	-	-	374	-	-	-	-	-	374
VER STAAT O	-	-	-	-	-	3 575	-	-	1 556	-	-	5 131
DAR. JFK	-	-	-	-	-	327	-	-	1 405	-	-	1 732
CHI	-	-	-	-	-	549	-	-	151	-	-	700
DET	-	-	-	-	-	1 039	-	-	-	-	-	1 039
CLE	-	-	-	-	-	926	-	-	-	-	-	926
MSP	-	-	-	-	-	734	-	-	-	-	-	734
BAHAMAS	-	-	-	258	-	162	-	-	-	-	-	420
DAR. NAS	-	-	-	258	-	162	-	-	-	-	-	420
JAMAICA	-	-	-	294	-	261	-	-	-	-	-	555
DAR. MBJ	-	-	-	294	-	261	-	-	-	-	-	555
BRASILIEN	-	-	-	-	-	389	-	-	-	-	-	389
DAR. RIO	-	-	-	-	-	329	-	-	-	-	-	329
SOMBI.-LAENDER	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
AMERIKA ZUS.	-	-	-	1 020	-	6 497	-	-	2 502	-	-	10 019
ZYPERN	-	-	-	140	-	502	-	-	508	-	-	1 150
DAR. *ZY	-	-	-	140	-	502	-	-	508	-	-	1 150
ISRAEL	312	51	-	114	728	1 427	234	-	2 528	249	-	5 643
DAR. TLV	312	51	-	114	728	1 427	234	-	2 528	249	-	5 643
SRI LANKA	-	-	-	594	-	1 850	-	-	318	-	-	2 762
DAR. CMB	-	-	-	594	-	1 850	-	-	318	-	-	2 762
ASIEN ZUS.	312	51	-	848	728	3 779	234	-	3 354	249	-	9 555
INSGESAMT	34 973	34 011	4 140	228 963	19 700	96 088	48 378	7 385	75 607	33 531	5 231	588 007

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 Güterverkehr Juli 1982

## 6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Juli 1982	Januar bis Juli 1981	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	21 510,8	19 182,4	20 759,9	146 853,5	140 158,1	+ 4,8
Empfang ...	12 902,2	13 121,3	13 224,5	120 036,9	126 942,1	- 5,4
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	7 052,1	7 803,8	7 376,0	55 373,3	53 400,0	+ 3,7
ohne Umladungen ...	2 706,3	2 799,1	2 664,3	20 721,5	19 657,2	+ 5,4
Gesamtverkehr ...	44 171,4	42 906,6	44 024,7	342 985,2	340 157,4	+ 0,8
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	1 977,6	2 303,1	2 051,2	38 821,5	41 852,3	- 7,2
And. Nahrungsmittel ....	742,9	1 055,3	772,6	7 134,5	6 208,9	+ 14,9
Feste min. Brennst. ....	0,2	0,3	0,0	1,0	1,1	- 9,1
Mineralölerzgn. u.ä. ....	15,2	13,4	24,8	119,8	486,6	- 75,4
Erze, Metallabfälle ....	0,1	0,2	0,8	16,4	11,3	+ 45,1
Eisen, NE-Metalle ....	170,3	214,3	194,9	1 675,5	1 874,2	- 10,6
Steine u. Erden ....	29,2	27,2	20,3	203,4	191,9	+ 6,0
Düngemittel ....	0,4	0,1	1,1	11,8	10,7	+ 10,3
Chem. Erzeugnisse ....	2 392,3	2 438,8	2 419,3	17 432,1	17 102,3	+ 1,9
And. Halb- u. Fertigerz. ....	20 755,0	19 783,7	22 389,0	156 176,9	164 882,0	- 5,3
Bes. Transportgüter ....	15 381,9	14 271,1	13 486,4	100 671,0	87 878,9	+ 14,6
Zusammen ...	41 465,1	40 107,5	41 360,4	322 263,7	320 500,2	+ 0,6
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	4,8	5,7	5,0	12,0	13,1	
And. Nahrungsmittel ....	1,8	2,6	1,9	2,2	1,9	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	
Steine u. Erden ....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,8	6,1	5,8	5,4	5,3	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	50,1	49,3	54,1	48,5	51,4	
Bes. Transportgüter ....	37,1	35,6	32,6	31,2	27,4	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	323,3	402,9	343,1	17 351,9	19 528,1	- 11,1
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	1 428,0	1 231,7	1 532,5	12 589,2	12 483,4	+ 0,8
Elektroerzgn. (931) ....	3 424,8	3 721,7	3 837,7	26 833,6	30 093,7	- 10,8
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1 100,4	1 052,1	1 371,8	7 718,2	9 460,0	- 18,4
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	4 558,7	4 112,5	4 984,6	32 958,4	34 921,9	- 5,6
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	1 271,5	1 284,8	1 458,8	10 452,7	11 631,2	- 10,1
Bekleidung (T.a. 963) ....	2 183,5	1 688,7	1 909,0	16 030,4	15 416,3	+ 4,0
Druckereierzgn. (974) ....	1 847,1	1 887,1	1 831,4	12 239,6	11 705,0	+ 4,6
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	650,7	668,5	767,2	4 725,4	5 009,4	- 5,7
Sammelgüter u.a. (999) ....	15 099,5	14 059,0	13 250,2	99 514,0	86 852,9	+ 14,6
Übrige Güter ....	9 577,6	9 998,5	10 074,1	81 850,3	83 398,3	- 1,9
Zusammen ...	41 465,1	40 107,5	41 360,4	322 263,7	320 500,2	+ 0,6
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	0,8	1,0	0,8	5,4	6,1	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	3,4	3,1	3,7	3,9	3,9	
Elektroerzgn. (931) ....	8,3	9,3	9,3	8,3	9,4	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	2,7	2,6	3,3	2,4	3,0	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	11,0	10,3	12,1	10,2	10,9	
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	3,1	3,2	3,5	3,2	3,6	
Bekleidung (T.a. 963) ....	5,3	4,2	4,6	5,0	4,8	
Druckereierzgn. (974) ....	4,5	4,7	4,4	3,8	3,7	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	1,6	1,7	1,9	1,5	1,6	
Sammelgüter u.a. (999) ....	36,4	35,1	32,0	30,9	27,1	
Übrige Güter ....	23,0	24,9	24,4	25,4	26,0	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GÜTERHAUPTGRUPPEN UND GÜTERABTEILUNGEN \*)

NR.	GÜTERHAUPTGRUPPE GÜTERABTEILUNG	TONNEN									
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	181,1	25,6	206,8	37,7	244,4	168,7	2 450,4	1 916,1		
01	GETREIDE	0,3	0,6	0,8	0,1	0,9	-	50,9	0,7		
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	1,6	1,2		
03	FRUECHTE, GEMUESE	2,9	451,0	453,9	527,3	981,2	366,9	14 437,4	7 521,3		
04	TEXTILE ROHSTOFFE	5,1	5,3	10,4	0,2	10,6	4,4	61,8	33,0		
05	HOLZ UND KORK	0,1	-	0,1	-	0,1	-	5,3	0,7		
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1		
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	91,9	424,4	516,4	224,1	740,5	208,1	21 813,3	14 287,1		
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	281,4	906,9	1 188,3	789,3	1 977,6	748,1	38 821,5	23 760,2		
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	41,0	39,5		
12	GETRAENKE	42,4	7,0	49,3	1,5	50,8	22,8	403,6	152,4		
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	52,9	17,0	69,9	24,5	94,4	41,5	1 956,8	1 116,0		
14	FLEISCH, EIER, MILCH	251,8	172,1	423,9	123,9	547,9	241,3	4 445,7	1 839,3		
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	16,4	3,8	20,3	10,2	30,5	2,3	202,8	83,0		
17	FUTTERMITTEL	0,9	16,7	17,6	0,2	17,8	0,2	56,2	5,4		
18	OELSAATEN, FETTE ANG.	0,8	0,7	1,6	0,1	1,6	0,7	28,4	9,4		
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	365,3	217,3	582,6	160,4	742,9	308,8	7 134,5	3 245,0		
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1		
22	BRAUNKOEHLE U.A., TORF	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0		
23	KOKS	-	0,2	0,2	-	0,2	-	0,3	-		
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	-	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	1,0	0,1		
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,7	0,5		
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2,2	0,6	2,7	1,6	4,3	0,5	41,7	23,1		
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	1,5	0,8	2,2	1,5	3,7	1,9	33,0	16,5		
34	MINERALOELERZGN.ANG.	0,7	3,0	3,7	3,5	7,2	1,5	44,5	19,6		
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	4,3	4,3	8,7	6,5	15,2	4,0	119,8	59,6		
41	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,5	1,1		
45	NE-METALLERZE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	13,9	0,4		
46	EISEN-, STAHLAPFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,0	-		
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	16,4	1,5		
51	ROHEISEN, -STAHL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,1	0,4		
52	STAHLHALBZEUG	20,1	3,2	23,2	2,5	25,8	13,0	266,3	142,2		
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	0,4	0,2	0,6	0,0	0,7	0,1	16,5	6,1		
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,2	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	5,6	0,9		
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	29,3	5,0	34,2	10,7	44,9	19,7	403,6	176,2		
56	NE-METALLE, HALBZEUG	54,5	18,1	72,6	26,0	98,6	36,6	982,5	429,3		
	EISEN, NE-METALLE ZUS	104,5	26,5	131,0	39,2	170,3	69,3	1 675,5	755,1		
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	-	11,7	0,6		
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	0,6		
63	AND.STEINE U.ERDEN	3,1	9,3	12,4	5,7	18,2	3,9	125,9	64,1		
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	-	0,7	0,6		
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1		
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	8,6	0,6	9,2	1,0	10,1	5,8	63,6	23,7		
	STEINE U.ERDEN ZUS	11,7	10,0	21,6	7,6	29,2	9,7	203,4	89,7		
71	NAT.DUENGEMITTEL	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,1		
72	CHEM.DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4	0,2	11,6	3,9		
	DUENGEMITTEL ZUS	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	0,2	11,8	3,9		
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A	40,4	26,7	67,1	30,6	97,7	47,0	1 484,5	1 115,1		
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-		
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	0,0	0,0	-	18,0	16,0		
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	0,6	0,6	-	0,6	-	4,2	2,0		
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 743,3	240,3	1 983,5	310,3	2 293,9	1 149,4	15 925,4	8 310,8		
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 783,6	267,7	2 051,3	341,0	2 392,3	1 196,5	17 432,1	9 443,9		
91	FAHRZEUGE	1 394,5	320,9	1 715,4	282,4	1 997,7	1 024,8	17 139,2	10 738,4		
92	LANDMASCHINEN	2,3	29,0	31,3	6,8	38,1	24,4	355,1	255,9		
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	5 757,4	1 965,6	7 723,0	1 539,6	9 262,6	3 942,1	68 752,6	33 714,0		
94	ERM-WAREN U.A.	445,1	67,2	512,3	87,1	599,4	320,7	3 871,0	1 984,0		
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	65,7	22,3	88,0	14,8	102,8	23,6	1 031,8	436,0		
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	1 049,1	2 256,7	3 305,9	1 093,2	4 399,1	2 047,1	33 209,7	15 765,8		
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 368,3	1 156,7	3 525,0	830,3	4 355,2	1 626,2	31 817,5	12 923,2		
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 082,4	5 818,4	16 900,8	3 854,2	20 755,0	9 014,0	156 176,9	75 817,3		
	BES.TRANSPORTGÜTER ZUS	7 877,3	5 650,9	13 528,3	1 853,7	15 381,9	8 675,3	100 671,0	58 520,6		
	ZUSAMMEN	21 510,8	12 902,2	34 413,0	7 052,1	41 465,1	20 025,9	322 263,7	171 696,9		
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	2 706,3	1 094,7	20 721,5	9 496,8		
	INSGESAMT	21 510,8	12 902,2	34 413,0	7 052,1	44 171,4	21 120,6	342 985,2	181 193,7		

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1982

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS- MONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI	
		VERSAND	EMPFANG					BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	3,8	1,9	5,7	1,0	6,7	3,8	103,8	81,2
	RINDVIEH	69,0	-	69,0	-	69,0	69,0	1 064,3	1 062,0
	KAELBER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	SCHAFE, ZIEGEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	-
	SCHWEINE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,4	-
	GEFLUEGEL	93,7	1,8	95,6	21,5	117,0	86,6	870,0	685,1
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	-	-	-	-	-	-	14,3	6,9
	ZOOTIERE	14,6	21,9	36,5	15,2	51,6	9,3	397,2	80,0
011	WEIZEN, MENGGKORN	-	-	-	-	-	-	0,4	0,1
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
013	ROGGEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
015	MAIS	-	-	-	0,1	0,1	-	26,6	0,2
016	REIS	0,3	0,3	0,6	-	0,6	-	2,0	0,2
019	SONST. GETREIDE	-	0,2	0,2	-	0,2	-	21,5	-
020	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	1,6	1,2
031	ZITRUSFRUECHTE	0,0	6,2	6,2	9,9	16,1	-	159,1	12,5
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	0,7	297,3	298,0	366,4	664,3	194,5	5 444,5	1 480,7
039	FRISCHE, GEFR., GEMUESE	2,2	147,5	149,7	151,1	300,8	172,4	8 833,8	6 028,1
041	WOLLE, TIERHAARE	1,1	5,2	6,2	0,1	6,4	1,0	28,8	12,5
042	BAUMWOLLE	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	7,2	1,3
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,6	-	0,6	-	0,6	0,0	17,1	13,2
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	3,4	0,1	3,5	0,1	3,6	3,4	8,2	5,9
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,6	-
051	FASERHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,1	-
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,0	-
055	SONST. ROHHOLZ	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
056	AND. BEARB. HOLZ	-	-	-	-	-	-	0,0	-
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	-	-	-	-	-	5,0	0,7
060	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	1,5	1,7	3,2	30,5	33,7	30,6	164,3	79,4
	PELZFELLE, ROH	7,4	90,8	98,2	27,7	125,8	46,2	913,1	356,7
	ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,0
092	KAUTSCHUK, ROH	1,8	0,0	1,8	-	1,8	1,8	22,6	20,6
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	45,1	195,4	240,5	82,8	323,3	77,2	17 351,9	12 160,4
	NATURDAERME	1,4	36,3	37,6	12,6	50,3	6,4	366,6	33,3
	UEBR. ROHSTOFFE	34,8	100,3	135,1	70,5	205,7	45,8	2 994,4	1 636,8
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	40,0	39,5
112	RAFFINIERTER ZUCKER	-	-	-	-	-	-	0,8	0,0
113	MELASSE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
121	MOST, WEIN	12,6	4,3	16,9	0,5	17,4	2,5	211,0	52,9
122	BIER	0,3	0,1	0,4	0,4	0,8	0,1	20,6	3,6
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	3,8	2,0	5,8	0,4	6,2	1,8	55,5	17,9
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	25,7	0,5	26,2	0,2	26,4	18,4	116,5	78,0
131	KAFFEE	4,3	0,5	4,8	0,0	4,8	3,4	176,8	167,3
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	1,9	0,4	2,3	3,3	5,6	1,5	218,8	192,4
133	TEE, GEWUERZE	11,1	0,8	11,9	4,2	16,1	12,5	164,6	107,9
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	0,2	0,3	0,5	0,8	0,2	8,6	1,2
135	TABAKWAREN	8,2	3,8	12,0	7,4	19,4	7,0	428,8	222,1
136	ZUCKERWAREN, HONIG	1,9	3,9	5,8	0,1	5,9	1,3	120,4	96,1
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	25,5	7,3	32,8	8,9	41,7	15,6	838,8	329,1
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	115,4	21,9	137,4	22,6	159,9	116,9	1 198,2	791,3
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	6,0	113,7	119,7	89,4	209,1	22,5	1 615,0	197,0
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	3,7	0,3
144	MILCHERZGN.	6,5	1,4	7,8	0,3	8,1	0,5	70,9	26,9
145	AND. SPEISEFETTE	1,0	0,1	1,1	0,1	1,3	0,1	7,8	1,8
146	EIER	113,7	31,5	145,3	11,1	156,4	101,2	1 443,1	781,3
147	AND. FLEISCHWAREN	5,6	0,2	5,9	0,1	5,9	0,0	66,1	36,4
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	3,5	3,1	6,7	0,2	6,9	0,0	40,8	4,5
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,6	0,5
162	MALZ	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0
163	SONST. GETREIDEERZGN.	2,0	0,1	2,0	0,0	2,1	0,0	27,2	8,4
164	OBSTERZGN.	14,2	2,9	17,1	3,4	20,5	0,2	86,6	19,1
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	4,8	3,9
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,2	0,8	1,1	6,8	7,9	2,1	82,6	51,2
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
172	DELKUCHEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,0	-
179	SONST. FUTTERMittel	0,9	16,7	17,6	0,2	17,8	0,2	56,2	5,4
181	OELSAATEN- FRUECHTE	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,9	0,1
182	SONST. OELE, FETTE	0,8	0,7	1,5	0,1	1,6	0,7	27,6	9,2
211	STEINKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,2	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6 GUETERVERKEHR JULI 1982

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
213	STEINKOEHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
224	TORF	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	0,2	0,2	-	0,2	-	0,3	-
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,7	0,5
321	MOTORENBENZIN U.AE.	2,1	0,2	2,3	1,5	3,8	0,4	38,3	22,0
323	AND.KRAFTSTOFFE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	2,1	0,5
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	0,0	0,3	0,3	-	0,3	-	1,4	0,5
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	1,5	0,8	2,2	1,5	3,7	1,9	33,0	16,5
341	SCHMIEROEEL, -FETTE	0,6	2,4	3,0	3,2	6,2	1,2	33,9	13,2
343	BITUMEN U.AE.	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,7	-
349	AND. MINERALOELERZGN.	0,1	0,5	0,6	0,2	0,8	0,3	9,9	6,5
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,5	1,1
451	NE-METALLABFAELLE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	11,0	0,1
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	0,5	-
	URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	2,2	0,3
	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	0,8	-
463	SONST. EISENSCHROTT	-	-	-	-	-	-	0,2	-
466	HOCHOFENSTAUB	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512	ROHEISEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,2	-
513	FERROLEG. ANG.	-	-	-	-	-	-	0,1	-
515	ROHSTAHL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,7	0,4
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	2,3	0,6
523	SONST. STAHLHALBZEUG	20,1	3,2	23,2	2,5	25,8	13,0	264,0	141,6
532	WARM GEW. FORMSTAHL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	1,7	-
536	SONST. EISENDRAHT	0,4	0,2	0,6	-	0,6	0,1	7,8	2,5
537	SCHWENDBERBAUMAT.	-	-	-	-	-	-	6,8	3,6
542	GEW. STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,9	0,2
543	SONST. STAHLBLECHE	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	1,7	0,0
545	WARM GEW. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
546	SONST. BANDSTAHL	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,0	2,9	0,7
551	ROHRE U.AE.	18,9	3,5	22,4	9,2	31,6	14,0	306,0	118,1
552	GIESSEREIERZGN. U.AE.	10,4	1,4	11,8	1,5	13,3	5,7	97,6	58,1
561	KUPFER, -LEG.	2,5	1,1	3,6	0,2	3,8	2,3	72,5	51,1
562	ALUMINIUM, -LEG.	1,4	0,4	1,8	1,9	3,7	0,2	61,9	31,1
563	BLEI, -LEG.	-	-	-	-	-	-	0,2	0,0
564	ZINK, -LEG.	-	-	-	-	-	-	1,1	0,3
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	6,5	9,2	15,7	10,9	26,6	5,4	321,6	52,4
	AND. NE-METALLE	6,6	2,9	9,5	2,0	11,5	4,6	80,5	29,5
568	NE-METALLHALBZEUG	37,5	4,5	42,1	11,0	53,1	24,1	444,6	264,9
611	INDUSTRIESAND	-	0,0	0,0	0,9	0,9	-	4,2	0,6
612	AND. SAND U. KIES	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,6	-
613	BIMSSAND, -KIES	-	-	-	-	-	-	4,3	-
614	LEHM, TON	-	-	-	0,0	0,0	-	2,6	0,0
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	0,0	0,0	-	0,7	0,6
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	-	-	-	-	-	0,5	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
632	NATURWERKSTEINE	-	-	-	0,0	0,0	-	24,4	22,3
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	3,9	3,3
634	KREIDE	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	3,1	9,3	12,4	5,7	18,1	3,9	97,4	38,5
641	ZEMENT	-	-	-	-	-	-	0,7	0,6
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
691	STEINERZGN.	0,2	0,0	0,2	0,3	0,5	0,2	10,4	3,7
692	KERAM. BAUSTOFFE	8,4	0,6	9,0	0,7	9,7	5,5	53,2	20,1
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
713	KALIROHSALZE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTS MONAT BEFOERDERG. DAR. INSGESAMT	EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI BEFOERDERG. DAR. INSGESAMT	IN FRACHTERN
722	AND-PHOSPHATDUENGER	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,5	0,5
729	MISCHDUENGER U.AE.	0,0	-	0,0	0,3	0,4	0,2	11,0	3,4
812	AETZ-NATRON	-	-	-	-	-	-	0,1	-
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
819	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE	1,9	2,0	4,0	2,7	6,7	4,4	399,1	364,6
	ORG.GRUNDSTOFFE	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	423,6	420,5
	RADIOAKTIVE STOFFE	38,3	24,7	63,0	27,9	90,8	42,4	661,7	329,9
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
831	BENZOL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
839	TEER,PECH U.AE.	-	-	-	-	-	-	18,0	16,0
841	ZELLSTOFF	-	0,6	0,6	-	0,6	-	3,3	1,1
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9
891	KUNSTSTOFFE	36,8	11,1	47,9	17,7	65,6	16,9	598,4	319,4
892	FARBEN,GERBSTOFFE	63,8	16,4	80,2	11,4	91,6	34,1	616,2	313,9
893	PHARMAZ.ERZG.U.AE. PHARMAZ.ERZG.	482,3	101,8	584,1	133,5	717,6	280,0	4 771,2	1 867,4
	REINIGUNGS-M.U.AE.	52,1	17,1	69,1	17,3	86,4	40,8	655,8	327,3
894	SPRENGSTOFF,MUNITION	17,8	2,9	20,7	10,8	31,5	27,7	195,0	107,4
895	STAERKE,KLEBER	7,8	3,0	10,8	3,2	13,9	7,1	136,0	55,6
896	SONST.CHEM.ERZGN.	1 082,8	88,0	1 170,7	116,5	1 287,2	742,8	8 952,8	5 319,9
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 090,6	181,3	1 271,8	156,2	1 428,0	791,2	12 589,2	8 656,2
	LUFTFAHRZEUGE	156,3	111,3	267,7	58,3	325,9	145,2	2 707,3	1 448,4
	WASSERFAHRZEUGE	140,7	23,0	163,6	61,8	225,4	77,9	1 680,6	545,2
	SONST.-FAHRZEUGE	6,9	5,3	12,3	6,1	18,4	10,4	162,2	88,6
920	LANDMASCHINEN	2,3	29,0	31,3	6,8	38,1	24,4	355,1	255,9
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR.MASCHINEN	79,4	72,4	151,8	25,1	176,9	79,2	2 001,9	1 210,1
	DRAHT,KABEL,ISOL.	12,3	2,1	14,4	5,3	19,6	6,8	349,1	180,8
	NACHRICHTENGERAETE	251,7	70,1	321,8	137,2	459,1	189,3	5 296,5	3 293,0
	ELEKTR.HAUSHALTGER.	7,2	2,0	9,2	5,1	14,3	8,3	334,3	273,8
	ELEKTROMED.APPARATE	86,1	7,8	93,8	7,7	101,5	69,3	644,9	316,4
	SONST.-ELEKTROERZGN.	1 447,9	824,8	2 272,8	380,6	2 653,4	939,2	18 206,9	7 069,8
939	SONST.MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	323,4	464,3	787,7	312,7	1 100,4	524,0	7 718,2	4 197,2
	MET.BEARB.MASCHIN.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,3	1,9
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	22,0	12,0	34,0	10,2	44,2	21,3	292,6	146,5
	FLUGZEUGMOTOREN	20,7	28,9	49,6	8,1	57,7	30,6	334,0	167,6
	SONST.-N.EL.MOTOREN	35,0	13,1	48,1	28,5	76,6	39,8	612,5	275,0
	SONST.-N.EL.MASCH. AN	3 471,7	468,0	3 939,7	619,1	4 558,7	2 034,3	32 958,4	16 581,9
941	BAUTEILE A.METALL	180,0	7,3	187,3	13,9	201,2	171,6	544,5	428,7
949	EBM-WAREN								
	KABEL,DRAHT,N.ISOL.	19,2	1,3	20,5	4,8	25,2	6,4	230,3	107,5
	NAEGEL,SCHRAUBEN	6,2	1,6	7,8	1,0	8,8	1,1	149,3	58,5
	WERKZEUGE	103,4	22,4	125,8	37,4	163,2	77,7	1 133,4	470,3
	SCHNEIDWAREN	35,8	3,7	39,5	4,3	43,8	17,2	160,6	47,8
	UEBR.EBM-WAREN	100,5	30,9	131,4	25,8	157,2	46,7	1 652,9	871,2
951	GLAS	2,3	0,7	3,0	1,4	4,3	1,2	99,4	34,0
952	GLAS-U.A.MIN.ERZGN.								
	GLASWAREN	29,0	5,3	34,3	6,5	40,8	14,0	397,7	157,7
	FEINKERAM.ERZGN.	25,4	8,3	33,7	4,2	37,9	6,6	368,9	184,8
	PERLEN,EDELSTEINE	2,2	2,7	4,9	1,9	6,8	1,1	80,7	26,8
	SONST.-MIN.ERZGN.	6,9	5,2	12,1	0,9	12,9	5,7	85,0	33,3
961	LEDER,ZUGER.PELZFELL								
	LEDER,LEDERWAREN	44,4	213,0	257,4	157,0	414,4	229,4	3 179,4	1 855,5
	ZUGER.PELZFELLE	10,0	17,0	26,9	17,7	44,6	9,3	371,8	103,9
962	GARNE,GEWEBE U.AE.								
	TEPPICHE	27,1	262,6	289,7	95,1	384,7	135,2	3 227,4	1 294,4
	GEWEBE	60,2	101,0	161,3	45,3	206,6	87,8	1 742,3	866,3
	GARNE,GEWEBE U.AE.	371,6	203,6	575,2	105,0	680,2	200,2	5 483,0	2 150,5
963	BEKLEIDUNG,SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	359,6	1 324,0	1 683,6	499,9	2 183,5	1 139,0	16 030,4	8 009,6
	SCHUHE	162,1	109,0	271,1	153,4	424,5	227,4	2 721,4	1 288,6
	REISEARTIKEL	14,2	26,6	40,8	19,8	60,6	18,9	454,1	197,0
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	24,8	15,5	40,4	9,4	49,8	20,7	633,6	393,5
972	PAPIER,PAPPE	8,7	0,9	9,6	3,7	13,4	1,3	112,7	46,8
973	PAPIER-,PAPPEWAREN	51,6	18,2	69,7	8,4	78,1	21,9	577,1	266,3
974	DRUCKEREIERZGN.	1 040,2	541,9	1 582,1	264,9	1 847,1	621,4	12 239,6	4 285,6
975	MOEBEL	35,3	3,3	38,6	6,1	44,8	28,4	352,8	207,2
976	HOLZ-U.KORKWAREN	10,9	3,1	14,0	3,1	17,1	10,1	240,5	172,5
979	SONST.FERTIGWAREN								
	FEINMECH.,OPT.ERZGN	402,4	123,1	525,6	125,2	650,7	242,7	4 725,4	2 031,5
	FOTOCHEM.ERZGN.	20,7	0,4	21,2	1,4	22,5	18,4	123,2	51,9
	KINOFILME	59,1	41,5	100,7	32,3	133,0	36,4	1 112,0	455,1
	UHREN	41,0	33,3	74,4	46,3	120,7	31,8	845,7	315,2

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR JULI 1982

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

## TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS- MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JULI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	MUSIKINSTRUMENTE	59,9	21,7	81,5	25,5	107,0	28,3	1 321,4	557,7
	SPORTART., SPIELWAR.	80,7	90,0	170,7	42,5	213,2	99,3	1 508,4	727,5
	KUNSTGEGENSTAENDE	13,3	11,1	24,4	2,5	26,9	11,9	201,8	81,0
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	8,5	10,3	18,8	12,8	31,6	6,8	194,3	49,4
	SONST. FERTIGWAREN	511,0	242,2	753,2	246,0	999,2	446,8	7 629,1	3 282,0
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	3,8	3,7	7,5	6,2	13,7	4,3	91,2	31,8
992	GEBR. BAUGERAETE U.A.	3,7	1,2	4,9	3,6	8,5	2,6	97,7	31,1
993	UMZUGSGUT	65,1	55,2	120,2	107,1	227,4	101,2	769,5	373,1
994	GOLD, MUENZEN	7,9	22,1	30,1	2,8	32,9	0,5	198,5	37,2
999	SAMMELGUETER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	44,1	54,9	98,9	100,3	199,2	35,3	1 333,6	226,7
	GESCHENKARTIKEL	3,9	1,3	5,2	5,2	10,4	0,3	104,2	51,8
	PERS. EFFEKTEN	148,3	328,9	477,2	437,7	914,9	186,0	4 821,7	1 375,8
	BEHAELTERSENDUNGEN	1,0	1,0	2,0	0,2	2,2	0,6	29,5	14,6
	WARENPROBEN	38,6	43,4	82,0	29,5	111,5	25,2	872,2	191,5
	SONST. SAMMELGUT	4 669,0	2 336,9	7 005,9	916,3	7 922,2	4 024,5	56 481,8	31 421,4
	TRANSPORTGUETER ANG	1 575,2	2 399,1	3 974,3	192,0	4 166,3	3 605,8	24 930,6	20 594,9
	DIENSTGUT	1 316,7	403,3	1 720,0	52,8	1 772,8	689,2	10 940,4	4 170,6
	ZUSAMMEN	21 510,8	12 902,2	34 413,0	7 052,1	41 465,1	20 025,9	322 263,7	171 696,9
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	2 706,3	1 094,7	20 721,5	9 496,8
	INSGESAMT	21 510,8	12 902,2	34 413,0	7 052,1	44 171,4	21 120,6	342 985,2	181 193,7

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ						BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC				
HAMBURG	-	-	-	47,4	8,5	309,6	7,3	1,4	17,6	26,6	1,8	420,2	0,0
HANNOVER	-	-	0,1	-	-	190,4	1,5	-	4,0	10,9	-	206,8	-
BREMEN	-	0,8	-	-	-	94,8	1,3	-	9,8	1,8	-	108,5	-
DUESSELDORF	35,0	-	-	-	-	265,5	16,0	8,4	62,5	77,8	-	465,2	-
KOELN/BONN	15,6	-	-	-	-	76,0	2,7	1,4	8,5	12,6	-	116,8	-
FRANKFURT	560,7	245,9	132,7	384,2	141,0	-	325,6	148,8	353,2	213,5	-	2 505,5	71,4
STUTTGART	10,9	1,4	1,0	7,3	0,7	162,6	-	-	2,4	29,6	-	215,9	1,5
MUERNBERG	0,8	-	-	4,0	0,4	38,9	-	-	-	4,4	-	48,4	-
MUENCHEN	64,2	16,1	5,3	27,6	15,9	175,1	9,6	-	-	25,5	-	339,2	-
BERLIN(WEST)	21,3	7,2	2,7	31,7	15,0	86,2	6,2	4,2	22,3	-	0,1	197,0	32,6
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	-
INSGESAMT	708,5	271,3	141,7	502,2	181,5	1 399,0	370,7	164,1	480,4	402,7	1,9	4 623,9	105,6
DARUNTER IN FRACHTERN	-	-	-	-	0,3	32,6	-	-	0,4	72,2	0,0	105,6	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ						BER	UEB		
				DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC				
FINNLAND	11,4	-	-	11,1	-	136,4	-	-	-	-	-	158,9	74,8
SCHWEDEN	4,6	-	-	8,6	-	227,2	-	-	2,2	-	-	242,6	172,0
NORWEGEN	8,5	-	-	-	-	129,1	-	-	-	-	-	137,5	71,3
DAENEMARK	19,8	3,6	-	25,4	-	360,7	138,3	-	16,0	-	-	563,6	358,6
GR BRITANN	70,3	23,3	13,3	279,5	89,6	1 367,4	75,3	5,4	102,4	26,1	61,6	2 114,1	961,8
IRLAND	-	-	-	41,5	-	147,6	-	-	0,4	-	-	189,5	100,4
ISLAND	-	-	-	0,1	-	1,7	-	-	-	-	-	1,8	-
NIEDERLANDE	39,0	-	9,2	5,2	-	157,1	17,0	-	31,6	7,5	-	266,6	10,7
BELGIEN	8,2	-	-	2,2	-	78,4	63,6	-	91,9	-	2,2	246,5	10,6
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-	-	-	4,7	-
FRANKREICH	37,3	0,9	-	37,5	11,0	430,5	3,5	-	66,0	8,8	-	595,5	129,9
SPANIEN	5,5	-	-	63,0	62,1	859,3	10,7	-	17,5	-	0,2	1 018,3	539,7
PORTUGAL	-	-	-	2,9	-	235,7	0,8	-	-	-	-	239,3	0,0
MALTA	0,1	-	-	-	0,6	10,1	-	-	3,4	-	-	14,3	-
SCHWEIZ	41,1	0,5	-	57,0	28,9	614,0	69,0	0,1	54,5	4,3	-	869,3	306,0
OESTERREICH	7,6	-	-	28,8	-	350,8	11,7	-	24,8	-	-	423,7	-
ITALIEN	8,3	-	-	25,8	5,6	841,4	6,3	-	29,5	-	-	916,9	218,6
GRIECHENLAND	-	-	-	41,8	-	363,6	33,4	-	14,7	-	-	453,5	1,4
TUERKEI	-	-	-	8,0	-	239,1	-	-	24,0	-	-	271,1	37,3
JUGOSLAWIEN	-	-	-	3,1	-	112,9	2,3	-	15,0	-	-	133,2	36,6
UNGARN	-	-	-	2,1	-	47,8	-	-	4,5	-	-	54,4	-
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	35,7	-	-	-	-	-	35,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	41,3	-	-	0,6	-	-	41,9	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	31,9	-	-	2,0	-	-	33,8	-
POLEN	-	-	-	-	-	21,1	-	-	-	-	-	21,1	-
SOWJETUNION	5,2	-	-	1,2	-	152,9	-	-	7,5	-	-	166,7	-
EUROPA ZUS.	266,9	28,2	22,5	644,8	197,8	6 998,2	431,8	5,5	508,3	46,6	64,1	9 214,7	3 029,8
LIBYEN	-	-	-	-	-	334,7	-	-	-	-	-	334,7	304,5
TUNESIEN	-	-	-	1,7	-	81,1	-	-	1,1	-	-	84,0	8,0
ALGERIEN	-	-	-	-	-	79,6	-	-	-	-	-	79,6	59,1
MAROKKO	-	-	-	0,1	-	49,6	-	-	-	-	-	49,7	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-	18,5	18,5
NIGERIA	-	-	-	1,4	79,6	137,1	-	-	122,3	-	-	340,3	263,7
EGYPTEN	-	-	-	-	-	383,3	-	-	170,1	-	-	553,4	311,9
SUDAN	-	-	-	14,1	-	163,8	-	-	-	-	-	178,0	148,8
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	287,9	-	-	-	-	-	287,9	274,0
SOMALIA	-	-	-	-	-	15,2	-	-	-	-	-	15,2	-
UGANDA	-	-	-	-	3,3	27,3	-	-	-	-	-	30,6	27,3
KENIA	-	-	-	-	-	289,3	-	-	-	-	-	289,3	213,7
TANSANIA	-	-	-	-	-	16,3	-	-	-	-	-	16,3	1,3
SAMBIA	-	-	-	-	-	18,1	-	-	-	-	-	18,1	18,1
SIMBABWE	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	13,2	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	689,9	-	-	-	-	-	689,9	-
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	2,9	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	17,3	82,9	2 609,0	-	-	293,5	-	-	3 002,7	1 648,8
KANADA	-	-	-	-	21,1	658,0	-	-	-	-	-	679,2	80,1
VER STAAT O	71,3	54,5	-	78,2	54,7	5 093,9	-	-	124,2	0,1	-	5 478,9	3 467,7
VER STAAT W	1,6	-	-	-	-	454,6	-	-	-	0,0	-	456,3	6,1
MEXIKO	-	-	-	-	-	81,8	-	-	-	-	-	81,8	-
KUBA	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	110,8	-	-	-	-	-	110,8	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	480,2	-	-	-	-	-	480,2	109,3
PARAGUAY	-	-	-	-	-	9,7	-	-	-	-	-	9,7	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	28,8	-	-	-	-	-	28,8	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE EPLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## EINLADUNG

## TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	179,1	-	-	-	-	-	179,1	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	27,4	-	-	-	-	-	27,4	-
PERU	-	-	-	-	-	69,2	-	-	-	-	-	69,2	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	29,2	-	-	-	-	-	29,2	-
CHILE	-	-	-	-	-	59,3	-	-	-	-	-	59,3	-
AMERIKA ZUS.	73,0	54,5	-	78,2	75,8	7 289,2	-	-	124,2	0,1	-	7 695,0	3 663,2
ZYPERN	-	-	-	-	4,3	59,7	-	-	0,9	-	-	64,8	41,4
ISRAEL	-	-	-	-	10,7	1 034,7	-	-	11,4	-	-	1 056,8	757,5
JORDANIEN	-	-	-	-	-	122,6	1,6	-	-	-	-	124,2	6,9
SYRIEN	-	-	-	-	-	29,6	-	-	20,8	-	-	50,3	4,6
IRAK	-	-	-	-	-	143,5	-	-	-	-	-	143,5	-
IRAN	-	-	-	-	69,0	292,5	-	-	-	-	-	361,5	295,4
KUWAIT	-	-	-	-	-	286,7	-	-	-	-	-	286,7	215,1
BAHRAIN	-	-	-	-	-	129,8	-	-	-	-	-	129,8	117,8
KATAR	-	-	-	-	-	63,1	-	-	-	-	-	63,1	63,1
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	1 002,9	-	-	-	-	-	1 002,9	870,6
JEMEN	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 305,7	-	-	-	-	-	1 305,7	1 247,3
PAKISTAN	-	-	-	-	-	247,1	-	-	-	-	-	247,1	154,8
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	70,1	-	-	-	-	-	70,1	-
INDIEN	-	-	-	-	-	449,8	-	-	-	-	-	449,8	234,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	28,7	-	-	-	-	-	28,7	-
THAILAND	-	-	-	-	-	142,7	-	-	-	-	-	142,7	7,3
MALAYSIA	-	-	-	-	-	110,6	-	-	-	-	-	110,6	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	313,6	-	-	-	-	-	313,6	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	151,9	-	-	-	-	-	151,9	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	129,5	-	-	-	-	-	129,5	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	964,3	-	-	-	-	-	964,3	802,2
TAIWAN	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-	-	-	8,4	8,4
JAPAN	92,9	-	-	-	-	1 199,8	-	-	-	-	-	1 292,8	761,3
KOREA, S-	-	-	-	-	-	133,5	-	-	-	-	-	133,5	133,5
CHINA VR	-	-	-	-	-	36,9	-	-	-	-	-	36,9	-
ASIEN ZUS.	92,9	-	-	-	84,0	8 460,9	1,6	-	33,0	-	-	8 672,4	5 721,7
AUSTRALIEN	-	-	-	4,5	-	377,9	-	-	-	-	-	382,4	4,5
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	4,5	-	377,9	-	-	-	-	-	382,4	4,5
INSGESAMT	432,8	82,7	22,5	744,8	440,5	25 735,2	433,4	5,5	959,0	46,7	64,1	28 967,2	14 068,0
DARUNTER IN FRACHTERN	0,7	54,5	0,8	182,4	340,0	13 010,3	122,8	-	292,5	-	64,1	14 068,0	-

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	5,8	-	-	2,5	-	50,4	-	-	-	-	-	58,7	35,3
SCHWEDEN	7,4	-	-	3,6	-	214,9	-	-	2,2	-	-	228,1	201,8
NORWEGEN	4,2	-	-	-	-	29,8	-	-	-	-	-	33,9	22,4
DAENEMARK	22,2	1,9	-	18,9	-	293,4	27,0	-	10,0	-	-	373,3	279,1
GR BRITANN	59,8	11,5	10,5	199,4	30,5	1 426,7	31,5	7,5	48,0	19,3	-	1 844,7	1 228,0
IRLAND	-	-	-	21,4	-	88,0	-	-	5,4	-	-	114,9	69,5
ISLAND	-	-	-	0,4	-	3,0	-	-	-	-	-	3,3	-
NIEDERLANDE	44,0	-	7,4	11,7	-	229,6	12,3	-	30,0	7,5	-	342,3	0,4
BELGIEN	8,2	-	-	5,1	-	53,1	16,2	-	41,6	-	-	124,2	3,0
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	1,9	-
FRANKREICH	23,6	1,8	0,1	40,8	7,9	271,7	14,2	-	29,7	11,2	-	401,0	82,2
SPANIEN	0,0	-	-	28,0	2,6	410,6	2,3	-	9,9	-	-	453,4	207,8
PORTUGAL	-	-	-	3,3	-	95,0	1,0	-	-	-	-	99,3	7,2
MALTA	0,0	-	-	-	1,1	11,3	-	-	2,9	-	-	15,4	-
SCHWEIZ	29,9	1,8	-	65,2	20,7	209,7	39,9	0,0	92,7	8,0	-	467,9	1,3
OESTERREICH	1,1	-	-	16,8	13,3	208,9	3,2	-	11,8	-	-	255,2	13,6
ITALIEN	8,7	-	-	19,5	4,6	336,8	5,7	-	48,4	-	-	623,7	174,4
GRIECHENLAND	-	-	-	82,4	-	157,5	11,4	0,4	26,6	-	-	278,4	20,3
TUERKEI	-	-	-	12,0	-	298,0	-	-	46,7	-	-	356,7	65,4
JUGOSLAWIEN	-	-	-	0,9	-	155,6	9,9	-	17,7	-	-	184,1	28,9
UNGARN	-	-	-	0,5	-	25,6	-	-	2,7	-	-	28,7	-
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	16,9	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	8,8	-	-	0,0	-	-	8,8	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	6,9	-	-	-	-	-	6,9	-
POLEN	-	-	-	-	-	10,2	-	-	-	-	-	10,2	-
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	24,0	-	-	1,6	-	-	25,6	-
EUROPA ZUS.	214,9	16,9	18,0	532,2	80,6	4 838,3	174,6	8,0	427,9	46,0	-	6 357,4	2 440,7
LIBYEN	-	-	-	-	-	5,6	-	-	3,0	-	-	8,7	3,0

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	AUSLADUNG												INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	TONNEN													
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN FRA STR			NUE	MUC	BER	UEB			
TUNESIEN	-	-	-	0,7	-	57,1	-	-	-	0,2	-	-	57,9	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	19,9	-	-	-	-	-	-	19,9	16,8
MAROKKO	-	-	-	1,2	-	26,4	-	-	-	-	-	-	27,6	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	26,4	-	-	-	-	-	-	26,4	26,4
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	170,8	-	-	-	-	-	-	170,8	64,6
ÄGYPTEN	-	-	-	-	-	100,1	-	-	-	7,5	-	-	107,6	-
SUDAN	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	3,2	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	22,4	-	-	-	-	-	-	22,4	14,5
SOMALIA	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-	-	-	-	7,2	-
UGANDA	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-
KENIA	-	-	-	-	-	462,2	-	-	-	-	-	-	462,2	320,4
TANSANIA	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	3,1	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	2,6	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	9,8	-	-	-	-	-	-	9,8	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	365,5	-	-	-	-	-	-	365,5	9,7
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	1,8	2,1	1 283,4	-	-	-	10,7	-	-	1 298,1	455,4
KANADA	-	-	-	-	34,5	366,5	-	-	-	-	-	-	401,0	59,1
VER STAAT O	13,0	-	-	78,7	139,1	4 719,1	-	-	-	176,3	0,9	-	5 127,2	3 048,9
VER STAAT W	0,1	-	-	-	-	656,6	-	-	-	-	0,1	-	656,9	0,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	81,2	-	-	-	-	-	-	81,2	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	35,7	-	-	-	-	-	-	35,7	-
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	440,8	-	-	-	-	-	-	440,8	90,8
PARAGUAY	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	0,8	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-	-	-	110,0	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-	-	-	-	8,4	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	189,1	-	-	-	-	-	-	189,1	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	36,1	-	-	-	-	-	-	36,1	-
PERU	-	-	-	-	-	23,4	-	-	-	-	-	-	23,4	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	23,7	-	-	-	-	-	-	23,7	-
CHILE	-	-	-	-	-	34,3	-	-	-	-	-	-	34,3	-
AMERIKA ZUS.	13,1	-	-	78,7	173,6	6 726,6	-	-	-	176,3	1,1	-	7 169,3	3 208,1
ZYPERN	-	-	-	-	0,0	25,6	-	-	-	0,1	-	-	25,7	-
ISRAEL	-	-	-	-	1,8	237,0	-	-	-	24,8	-	-	263,6	156,6
JORDAN IEN	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	12,0	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	22,1	-	-	-	17,9	-	-	40,0	4,6
IRAK	-	-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	-	-	9,1	-
IRAN	-	-	-	-	-	73,3	-	-	-	-	-	-	73,3	63,5
KUWAIT	-	-	-	-	-	148,5	-	-	-	-	-	-	148,5	58,2
BAHRAIN	-	-	-	-	-	25,9	-	-	-	-	-	-	25,9	25,8
KATAR	-	-	-	-	-	43,4	-	-	-	-	-	-	43,4	43,4
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	181,0	-	-	-	-	-	-	181,0	96,5
JEMEN	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	-	3,4	-
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	133,6	-	-	-	-	-	-	133,6	88,6
PAKISTAN	-	-	-	-	-	331,0	-	-	-	-	-	-	331,0	101,5
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	50,6	-	-	-	-	-	-	50,6	-
INDIEN	-	-	-	-	-	1 153,9	-	-	-	-	-	-	1 153,9	830,9
SRI LANKA	-	-	-	-	-	34,2	-	-	-	-	-	-	34,2	-
THAILAND	-	-	-	-	-	231,0	-	-	-	-	-	-	231,0	1,7
MALAYSIA	-	-	-	-	-	69,0	-	-	-	-	-	-	69,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	234,4	-	-	-	-	-	-	234,4	8,2
INDONESIEN	-	-	-	-	-	20,8	-	-	-	-	-	-	20,8	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	37,5	-	-	-	-	-	-	37,5	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	919,4	-	-	-	-	-	-	919,4	824,1
JAPAN	130,8	-	-	-	-	871,4	-	-	-	-	-	-	1 002,1	485,2
KOREA,S-	-	-	-	-	-	44,6	-	-	-	-	-	-	44,6	44,6
CHINA VR	-	-	-	-	-	23,3	-	-	-	-	-	-	23,3	1,7
ASIEN ZUS.	130,8	-	-	-	1,8	4 936,0	-	-	-	42,8	-	-	5 111,3	2 835,2
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	97,3	-	-	-	-	-	-	97,3	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	97,3	-	-	-	-	-	-	97,3	-
INSGESAMT	358,8	16,9	18,0	612,8	258,2	17 881,6	174,6	8,0	657,7	47,0	-	-	20 033,5	8 939,4
DARUNTER IN FRACHTERN	-	-	-	166,2	188,3	8 557,9	22,0	-	4,6	0,4	-	-	8 939,4	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JULI 1982

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN  
IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR						
FINNLAND	8,4	4,6	0,5	15,7	1,3	66,1	2,3	2,3	4,7	0,4	-	106,2
SCHWEDEN	9,6	2,4	0,5	15,1	1,8	89,2	19,0	2,4	11,8	0,5	-	152,3
NORWEGEN	7,0	2,8	0,2	10,1	3,3	57,8	6,8	1,1	6,4	0,4	-	95,9
DAENEMARK	4,9	1,5	0,0	6,3	2,7	91,5	14,4	0,9	6,4	1,0	-	129,4
GR BRITANN	32,0	19,1	7,2	254,3	84,8	552,2	50,4	7,8	67,9	20,7	61,6	1 158,0
IRLAND	3,8	2,1	0,7	23,1	0,9	50,3	3,5	0,1	2,6	0,6	-	87,6
ISLAND	0,7	1,4	-	1,5	0,8	7,8	1,3	0,1	1,0	0,0	-	14,6
NIEDERLANDE	8,0	0,1	2,2	1,5	2,1	14,8	5,2	0,0	6,0	0,4	-	40,3
BELGIEN	3,8	0,3	0,2	1,1	0,3	14,0	6,6	0,1	12,1	1,1	2,2	41,8
LUXEMBURG	0,1	-	0,0	-	0,1	0,9	-	-	0,3	0,0	-	1,4
FRANKREICH	28,0	4,0	1,1	20,2	11,8	88,3	19,6	8,4	58,5	6,6	-	246,6
SPANIEN	27,3	15,9	2,8	57,8	29,9	366,2	39,5	13,6	27,3	1,6	0,6	582,4
PORTUGAL	6,7	3,3	1,8	8,5	3,6	109,7	7,6	2,1	7,7	1,4	-	152,5
MALTA	0,6	0,5	0,2	1,3	0,9	9,4	0,7	0,5	2,8	0,0	-	16,8
GIBRALTAR	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,5
SCHWEIZ	19,5	3,4	4,5	34,5	5,9	184,2	22,6	0,4	21,3	4,4	-	300,7
OESTERREICH	8,1	1,9	1,0	14,1	1,3	110,8	14,4	1,3	13,2	3,8	0,2	170,0
ITALIEN	27,6	3,9	7,2	34,3	17,8	177,8	20,4	7,1	28,1	2,8	-	327,0
GRIECHENLAND	9,0	2,0	1,4	31,2	2,3	173,4	21,0	2,2	18,9	0,9	-	262,3
TUERKEI	12,7	3,2	1,7	15,0	3,3	77,6	3,0	3,0	15,3	1,8	-	136,6
JUGOSLAWIEN	2,8	1,9	0,4	4,9	0,9	60,7	3,9	0,4	15,3	0,3	-	91,4
UNGARN	1,7	0,5	0,2	6,1	0,8	27,9	1,3	1,9	5,8	0,0	-	46,3
ALBANIEN	0,2	-	-	-	-	0,1	0,2	-	0,1	-	-	0,5
TSCHECHOSLOW	2,1	0,4	0,5	0,7	0,5	12,7	0,4	0,3	0,7	0,1	-	18,4
RUMAENIEN	0,8	0,1	0,3	1,4	0,6	20,4	0,8	0,1	0,4	0,1	-	24,9
BULGARIEN	3,0	0,2	0,1	2,4	0,4	15,9	1,5	2,2	2,1	0,0	-	27,8
POLEN	0,5	0,0	0,0	0,6	0,4	7,5	0,2	0,0	0,4	-	0,1	9,6
SOWJETUNION	3,0	1,0	0,3	5,8	1,6	32,0	0,8	0,7	9,2	0,5	-	55,0
EUROPA ZUS.	231,7	76,4	35,1	567,3	179,9	2 419,1	267,6	59,1	346,3	49,3	64,7	4 296,5
LIBYEN	1,7	3,0	1,3	5,9	2,5	261,9	0,9	2,2	4,1	-	-	283,4
TUNESIEN	3,0	7,2	0,3	3,2	1,9	63,5	3,0	3,2	2,0	2,7	-	90,1
ALGERIEN	3,0	2,0	0,6	5,1	2,2	51,3	16,3	1,2	4,8	0,2	-	86,5
MAROKKO	0,7	0,9	0,0	2,7	1,1	17,5	1,0	0,9	2,0	0,1	-	26,9
MAURETANIEN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
MALI	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1	-	0,0	-	-	0,3
SENEGAL	0,9	0,0	0,0	0,2	0,2	3,4	0,1	0,0	0,1	0,0	-	4,9
GAMBIA	0,0	-	-	-	0,1	0,2	-	-	0,1	-	-	0,4
GUIN.-BISSAU	0,0	-	0,8	0,3	0,1	0,7	-	-	-	-	-	1,9
GUINEA REP	0,1	-	0,1	-	0,1	0,6	-	-	0,0	-	-	0,9
SIERRA LEONE	0,0	-	0,0	0,0	0,2	1,3	0,1	0,0	0,1	0,0	-	1,7
LIBERIA	1,6	0,2	0,0	4,2	0,2	0,5	0,1	-	0,0	-	-	6,8
ELFENBEIN-K	0,7	0,1	0,0	0,6	0,7	5,0	0,2	0,0	0,2	-	-	7,3
OBERVOLTA	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,3	0,0	-	0,1	-	-	0,5
NIGER	0,0	0,1	0,0	0,7	-	0,7	-	0,0	0,2	0,0	-	1,9
GHANA	0,8	0,0	0,4	0,2	0,3	2,1	0,1	0,0	0,2	0,3	-	4,4
TOGO	0,7	-	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	-	0,4	0,0	-	1,6
BENIN	0,2	-	0,0	0,0	0,1	0,8	-	0,0	0,2	-	-	1,3
NIGERIA	2,2	0,3	2,7	3,4	121,2	81,6	1,2	0,1	123,1	0,0	-	335,8
KAMERUN	0,2	0,0	0,1	0,3	0,5	0,1	-	0,0	0,2	-	-	1,3
ZENT AF REP	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
GABUN	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	-	-	0,1	-	-	0,9
KONGO VR	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	-	0,1	-	-	1,0
ZAIPE	0,7	-	0,1	0,7	0,3	1,1	0,7	-	0,1	0,0	-	3,8
ANGOLA	0,1	0,4	-	0,2	0,1	2,1	-	-	0,1	-	-	2,9
AEGYPTEN	11,5	0,9	2,3	6,5	1,3	223,6	4,2	1,2	160,9	0,2	-	417,5
SUDAN	0,5	0,0	0,1	14,5	0,8	191,7	0,0	0,3	0,4	0,0	-	208,2
DSCHIRUTI	0,0	0,0	-	-	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,2
AETHIOPIEN	2,0	0,2	0,1	1,4	0,8	191,5	1,7	0,2	1,4	0,0	-	199,1
SOMALIA	1,0	-	-	0,0	0,3	8,4	-	-	0,0	-	-	9,8

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

		VERSAND												
		TONNEN												
		VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												
NACH ENDZIEL-		HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
LAND														
UGANDA		0,1	0,0	-	-	2,9	26,7	0,4	-	0,0	-	-	-	30,3
KENIA		2,2	0,1	0,0	0,3	1,2	135,4	0,5	0,0	0,2	-	-	-	140,0
RUANDA		0,1	0,0	-	0,2	0,4	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,7
BURUNDI		0,1	-	-	0,0	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	0,4
TANSANIA		0,4	0,1	0,0	0,7	0,8	8,3	0,1	0,0	0,3	0,1	-	-	10,8
SAMBIA		10,0	0,0	0,7	1,6	0,5	30,4	21,1	0,1	0,3	0,2	-	-	64,8
MALAWI		0,2	-	-	0,1	0,1	0,7	-	-	0,0	-	-	-	1,0
MOSAMBIK		0,2	0,1	-	0,0	0,0	1,3	0,1	-	-	-	-	-	1,8
MADAGASKAR		-	0,3	-	0,0	-	0,5	-	-	0,0	-	-	-	0,9
REUNION		0,0	0,0	-	0,0	-	1,0	-	0,0	0,1	0,1	-	-	1,2
SIMBABWE		0,7	0,6	0,3	0,8	1,0	14,1	0,9	0,4	0,3	0,0	-	-	19,2
MAURITIUS		0,1	-	-	0,0	0,1	3,3	0,0	-	0,0	-	-	-	3,5
SUEDAFRIKA		9,7	3,5	1,6	15,8	10,9	453,5	29,4	13,2	31,0	1,3	-	-	569,8
SEYCHELLEN		0,0	0,1	0,0	-	0,0	1,6	0,0	-	0,0	-	-	-	1,8
AFRIKA	ZUS.	55,9	20,2	11,5	69,6	153,0	1 788,5	82,8	23,1	333,2	5,3	-	-	2 543,2
KANADA		20,3	13,7	1,1	19,7	12,2	412,8	7,1	15,3	12,9	2,4	-	-	517,5
VER STAAT O		171,9	121,5	16,1	174,1	95,8	3 457,2	280,2	41,9	389,9	48,2	-	-	4 796,9
VER STAAT W		17,5	9,1	3,8	8,6	6,0	528,3	47,8	1,1	23,6	3,5	-	-	649,3
MEXIKO		8,2	3,2	0,5	7,2	0,7	82,9	3,6	0,0	5,0	0,5	-	-	112,0
GUATEMALA		0,3	0,1	0,0	2,2	0,0	2,0	0,8	-	0,5	0,0	-	-	5,9
HONURAS REP		0,0	-	-	0,6	-	0,9	0,0	-	0,0	-	-	-	1,6
BAHAMAS		0,1	0,1	0,0	-	-	0,5	0,3	0,6	0,0	-	-	-	1,5
BELIZE		0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,4	-	-	0,6	0,0	-	-	1,1
EL SALVADOR		0,2	-	0,1	0,9	0,0	1,3	-	0,2	0,1	0,1	-	-	2,9
NICARAGUA		0,0	-	0,2	1,6	-	0,6	0,3	0,0	0,0	-	-	-	2,8
COSTA RICA		0,7	-	0,0	0,3	0,1	1,6	0,1	0,1	0,1	-	-	-	2,9
PANAMA		1,6	0,0	0,2	0,1	0,0	2,6	0,4	0,3	0,6	-	-	-	5,9
JAMAICA		0,4	0,0	0,5	0,1	0,5	1,4	0,1	-	0,1	0,1	-	-	3,2
HAITI REP		0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3	-	-	1,5
WESTINDIEN		0,1	-	0,0	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	-	-	1,2
GUADELOUPE		0,3	-	1,1	0,1	-	1,2	-	0,0	0,1	-	-	-	2,8
ARUBA		0,2	-	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,3
CURACAO		0,6	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,8	-	-	-	1,4
DOMINIK REP		2,0	0,0	0,9	0,3	1,4	3,4	0,1	0,1	0,2	-	-	-	8,4
TRINID.U.TOB		1,9	0,0	0,0	0,1	0,1	1,1	-	0,0	4,2	-	-	-	7,5
KUBA		2,0	3,4	0,0	2,2	0,2	13,3	0,4	0,6	1,3	0,0	-	-	23,4
VENEZUELA		39,1	0,1	1,0	13,9	0,8	125,1	8,5	0,3	3,0	0,1	-	-	191,8
GUYANA REP		-	-	0,0	-	-	0,2	-	-	0,0	-	-	-	0,2
SURINAM		0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	1,9	-	-	-	2,1
GUAYANA FR		0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,2
BRASIL IEN		41,9	4,5	1,8	11,6	7,7	286,5	9,8	1,6	10,1	0,2	-	-	375,9
PARAGUAY		0,4	0,3	3,0	0,2	0,1	6,2	1,3	0,1	0,5	-	-	-	12,0
URUGUAY		1,4	0,3	0,0	6,4	0,6	19,8	4,6	1,4	0,3	0,0	-	-	34,8
ARGENTINIEN		2,1	0,3	0,2	1,9	1,7	28,7	0,4	0,4	5,4	0,0	-	-	41,0
KOLUMBIEN		14,2	1,2	0,4	6,5	1,9	118,8	1,5	0,3	2,8	0,5	-	-	148,2
ECUADOR		2,4	0,2	0,1	0,8	1,1	13,8	1,4	0,2	0,5	-	-	-	20,5
PERU		2,1	0,4	0,3	3,1	1,0	35,0	1,6	0,3	1,2	0,2	-	-	45,2
BOLIVIEN		0,8	0,5	0,3	2,0	0,8	9,1	0,2	0,4	0,2	-	-	-	14,4
CHILE		9,1	0,1	0,7	2,1	1,3	20,7	0,9	0,0	1,3	0,0	-	-	36,1
AMERIKA	ZUS.	342,0	159,0	32,4	267,4	134,2	5 176,7	371,6	65,3	467,5	56,4	-	-	7 072,3
ZYPERN		1,8	1,0	0,2	2,0	5,3	59,0	1,3	0,7	7,3	0,3	-	-	79,0
LIBANON		-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
ISRAEL		2,5	1,3	0,5	5,7	17,9	983,9	5,3	0,9	17,6	5,1	-	-	1 040,8
JORDANIEN		1,1	1,3	4,6	7,6	2,5	4,9	8,1	1,4	2,3	0,2	-	-	78,8
SYRIEN		5,3	0,1	0,1	2,0	0,8	27,4	1,3	0,3	16,9	-	-	-	54,1
IRAK		10,5	2,8	0,2	2,9	2,7	106,9	5,5	0,6	4,0	0,3	-	-	136,4
IRAN		14,1	72,0	2,6	4,1	5,5	161,8	1,6	1,3	11,9	0,4	-	-	275,3
KUWAIT		9,3	2,0	3,9	6,1	2,9	252,1	4,9	1,9	9,9	0,1	-	-	293,2
BAHRAIN		0,5	0,1	0,5	1,2	1,2	101,2	0,9	0,3	1,0	0,1	-	-	106,9
KATAR		0,7	1,0	0,1	0,9	0,2	72,2	1,8	0,6	1,3	0,0	-	-	78,8
SAUDI-ARAB		90,6	9,4	10,2	41,2	17,8	472,1	26,9	40,3	41,3	0,9	-	-	750,7
JEMEN		0,3	-	-	0,2	0,5	2,0	0,2	0,0	0,1	-	-	-	3,2
JEMEN DEM VR		0,1	-	-	0,0	0,1	0,8	0,1	0,1	0,0	-	-	-	1,3
OMAN		1,1	0,1	0,0	0,8	0,4	9,8	0,8	0,3	0,3	0,1	-	-	13,7
V.A-EMIRATE		22,3	0,5	2,7	8,7	1,9	449,1	2,5	2,3	2,7	0,2	-	-	492,9
PAKISTAN		5,5	0,5	0,0	1,8	2,7	170,4	2,8	0,3	1,9	0,0	-	-	186,0
BANGLADESCH		1,1	0,1	0,0	0,5	0,0	4,1	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	6,2
AFGHANISTAN		0,6	-	-	-	-	63,9	0,2	1,3	0,2	-	-	-	66,5
INDIEN		7,2	1,2	1,1	16,7	3,1	288,9	8,4	0,6	5,2	1,5	-	-	333,9
NEPAL		0,0	-	0,1	0,0	0,0	4,0	0,0	-	-	-	-	-	4,2
SRI LANKA		0,5	0,1	0,3	0,4	0,1	28,3	0,2	0,1	0,4	0,1	-	-	30,4
BIRMA		5,1	-	0,0	0,2	0,0	3,0	-	-	0,0	-	-	-	8,3
THAILAND		1,9	1,7	0,0	2,8	1,3	86,7	0,8	0,0	1,4	0,2	-	-	96,8
LAOS		0,0	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
KAMPUTSCHEA		-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
VIETNAM		0,0	-	-	-	0,1	1,1	-	-	0,0	0,0	-	-	1,3
MALAYSIA		1,1	0,1	0,6	0,4	0,2	97,6	3,1	0,0	15,4	0,0	-	-	118,4
SINGAPUR		5,8	0,0	0,5	2,7	0,5	326,4	6,1	0,1	8,1	0,3	-	-	350,5
INDONESIEN		2,1	0,0	1,0	5,3	1,1	77,3	0,3	-	1,7	0,0	-	-	88,8
PHILIPPINEN		2,1	0,0	0,2	2,4	0,6	84,4	1,0	1,5	3,3	0,7	-	-	96,1
HONGKONG		19,7	5,9	1,6	12,4	5,7	552,7	11,1	17,2	7,5	0,6	-	-	634,4
TAIWAN		6,2	0,1	0,5	3,2	0,1	124,2	1,6	0,8	1,9	0,1	-	-	138,7
JAPAN		68,4	5,9	7,8	17,1	17,5	1 039,0	18,9	1,1	38,4	1,0	-	-	1 215,0
MALDIVEN		-	-	-	-	-	1,4	0,0	-	-	-	-	-	1,4

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.



## 6 GÜETERVERKEHR JULI 1982

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

## IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VERSAND												
TONNEN												
NACH ENZIEL-	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
KOREA,S-	20,7	1,8	0,6	1,9	0,4	125,9	3,6	1,5	3,5	0,2	-	160,0
KOREA,N-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
CHINA VR	5,3	0,2	0,4	2,3	1,9	30,1	4,0	0,2	3,0	0,6	-	47,9
ASIEN ZUS.	313,3	109,2	40,5	153,9	95,5	5 857,5	123,7	75,8	208,5	12,8	-	6 990,5
AUSTRALIEN	3,5	0,1	0,6	12,1	1,6	523,9	8,8	1,3	1,3	0,3	-	553,4
NEUSEELAND	0,6	-	0,0	0,4	0,5	47,1	0,8	-	0,1	0,1	-	49,5
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	2,7
FIDSCHI	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
NEUKALEDON	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	0,0	0,0	-	0,3
POLYNES FR	0,1	-	-	0,0	-	1,8	-	0,0	0,1	-	-	2,0
MANUATU	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	0,2
AUSTR.-OZ.-ZUS.	4,4	0,1	0,6	12,6	2,1	575,8	9,6	1,4	1,4	0,4	-	608,3
INSGESAMT	947,3	365,0	120,0	1 070,8	564,8	15 817,6	855,1	224,5	1 356,9	124,2	64,7	21 510,8

EMPFANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS-	NACH ENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	5,3	1,4	1,7	3,3	0,7	11,2	2,9	0,5	1,6	0,1	0,0	28,9
SCHWEDEN	6,4	1,6	1,6	5,6	1,4	15,1	3,6	1,8	4,4	1,0	-	42,5
NORWEGEN	3,3	0,8	1,8	0,4	0,8	3,1	0,3	0,2	0,4	1,1	-	12,2
DAENEMARK	22,4	2,9	0,5	30,6	2,1	49,0	22,4	1,7	15,7	1,2	0,0	148,6
GR BRITANN	64,0	53,4	14,8	127,2	57,5	376,8	44,4	12,0	77,1	26,8	0,2	854,3
IRLAND	7,7	0,6	0,6	19,7	1,1	25,0	5,2	0,4	9,9	1,5	0,1	71,8
ISLAND	-	-	-	0,5	-	2,8	-	-	-	-	-	3,3
NIEDERLANDE	9,0	0,1	1,2	2,3	1,5	13,6	2,6	2,2	10,7	5,2	0,0	48,4
BELGIEN	10,1	0,6	0,3	5,1	0,1	7,8	16,1	1,0	41,7	0,5	-	83,3
LUXEMBURG	0,0	0,2	-	-	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	-	0,8
FRANKREICH	27,4	10,8	9,4	40,2	7,2	97,7	14,6	6,9	35,6	11,7	0,2	261,6
SPANIEN	22,9	2,6	1,7	31,8	7,0	114,3	19,7	5,6	12,7	2,5	0,1	220,9
PORTUGAL	4,3	1,3	1,4	17,2	8,1	31,1	6,1	3,2	19,9	3,5	0,1	96,0
MALTA	0,6	0,1	-	4,4	1,1	4,5	0,4	2,3	2,4	0,1	-	15,9
SCHWEIZ	8,6	1,3	1,6	11,5	9,1	24,4	10,5	0,7	26,1	4,5	0,0	98,2
OESTERREICH	5,4	1,4	1,3	13,6	17,6	24,9	5,2	1,3	11,7	4,6	-	86,9
ITALIEN	23,4	5,5	3,7	30,0	15,5	102,0	18,7	5,8	59,1	5,8	0,1	269,8
GRIECHENLAND	11,5	3,7	1,0	50,3	3,0	47,8	40,6	7,0	16,8	3,8	0,4	185,9
TUERKEI	31,5	5,1	1,8	37,9	18,4	122,5	22,3	4,7	29,7	11,4	-	285,4
JUGOSLAWIEN	0,7	3,1	0,8	2,4	3,9	83,0	9,4	1,1	5,3	1,9	-	111,5
UNGARN	0,9	1,6	0,0	1,1	0,4	7,2	1,3	0,4	2,7	-	-	15,6
TSCHECHOSLOW	1,3	0,0	0,1	0,3	1,0	7,4	0,1	0,2	0,4	0,2	0,0	10,9
RUMAENIEN	4,1	0,1	0,0	0,1	0,2	3,4	1,3	0,8	0,2	-	-	10,3
BULGARIEN	0,2	0,6	0,3	0,0	0,3	3,3	0,1	1,5	0,0	0,0	-	6,3
POLEN	1,2	0,0	0,0	0,0	0,2	5,1	0,1	-	0,2	0,0	-	6,9
SOWJETUNION	3,7	0,1	0,1	0,7	1,3	17,9	0,3	1,7	1,7	0,0	-	27,4
EUROPA ZUS.	276,0	99,0	45,7	436,2	159,6	1 201,0	248,0	63,2	385,9	87,8	1,3	3 003,6
LIBYEN	0,2	0,3	-	0,1	0,4	0,5	0,5	-	0,8	-	-	2,7
TUNESIEN	3,8	4,4	0,1	4,0	0,9	14,9	16,9	2,8	2,5	1,4	0,1	51,8
ALGERIEN	0,7	0,5	0,1	-	0,1	6,8	0,2	0,3	2,1	0,2	-	10,9
MAROKKO	1,8	0,1	0,1	5,0	0,7	5,6	0,3	0,1	8,1	0,1	-	21,9
MALI	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
SENEGAL	0,1	-	-	0,5	0,7	0,8	-	-	0,1	0,2	-	2,3
GAMBIA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GUINEA-BISSAU	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2
GUINEA REP	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIERRA LEONE	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	0,2
LIBERIA	0,1	0,1	0,0	0,8	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,0	0,1	1,6
ELFENBEIN-K	1,7	0,1	-	0,5	0,2	9,4	0,1	-	0,7	0,0	-	12,6
OBERVOLTA	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2
GHANA	0,0	-	0,0	-	0,1	0,3	-	-	-	0,0	-	0,4
TOGO	0,1	-	-	0,1	-	0,2	-	-	0,1	-	-	0,5
NIGERIA	2,0	11,7	1,1	5,7	2,3	46,4	1,4	1,0	1,1	0,0	-	72,6
KAMEPUN	0,0	0,1	-	0,0	0,3	0,6	-	-	0,0	-	-	1,0
ZENT AF REP	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3
GABUN	-	-	-	-	0,0	-	0,2	-	-	-	-	0,2
ZAIRE	0,0	-	0,0	-	0,1	0,2	-	-	0,0	-	-	0,3
AEGYPTEN	9,1	2,8	0,1	17,5	6,0	21,5	12,3	-	22,1	-	-	91,4
SUDAN	0,2	0,1	-	0,1	0,3	0,3	-	0,1	0,8	0,0	-	1,9
DSCHIBUTI	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
AETHIOPIEN	0,5	0,5	0,0	0,0	0,7	7,7	0,0	0,4	0,1	-	-	9,9

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. -LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VON HERKUNFTS- LAND		EMPFANG											INSGESAMT
		TONNEN											
		HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR							
SOMALIA	0,7	0,6	-	-	0,2	0,5	-	-	0,0	-	0,1	-	2,1
UGANDA	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3
KENIA	47,0	0,1	0,1	2,0	0,6	128,6	0,5	0,0	3,3	-	-	-	182,3
TANSANIA	0,0	0,4	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2	-	-	-	-	1,6
SAMBIA	0,2	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	0,2	-	0,9
MALAWI	0,2	-	0,1	0,2	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,6
MOSAMBIK	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
SIMBABWE	1,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,8	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	2,6
MAURITIUS	0,9	-	-	-	-	1,1	0,3	5,5	-	-	1,0	-	8,7
SUEDAFRIKA	12,0	2,3	2,4	13,9	14,5	83,0	9,0	0,8	25,3	3,8	-	-	166,9
SEYCHELLEN	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
AFRIKA ZUS.	82,5	24,2	4,3	51,0	29,0	330,0	42,6	11,2	67,4	7,0	0,2	-	649,4
KANADA	30,7	9,0	14,0	19,3	5,2	114,1	12,3	20,4	11,5	4,0	-	-	240,3
VER STAAT O	119,3	73,9	15,3	166,9	65,8	3 190,0	108,5	35,9	273,9	28,2	0,2	4	077,6
VER STAAT W	39,5	20,3	5,0	30,4	8,0	616,8	39,4	10,0	75,6	5,6	-	-	850,5
MEXIKO	1,6	5,0	0,7	2,0	3,0	28,1	1,2	0,7	2,3	0,4	-	-	45,0
GUATEMALA	0,1	-	0,0	0,0	-	0,9	0,0	-	0,0	0,0	-	-	1,0
HONDURAS REP	0,2	0,5	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7
BAHAMAS	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
EL SALVADOR	-	-	-	0,0	0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,1
NICARAGUA	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
COSTA RICA	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1
PANAMA	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,4	-	-	-	0,4
JAMAICA	0,0	-	-	0,0	0,1	1,1	-	0,0	0,2	-	-	-	1,5
WESTINDIEN	-	0,1	-	0,1	-	0,6	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,8
ARUBA	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
CURACAO	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
DOMINIK REP	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
TRINID.-U.TOB	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1
KUBA	0,0	-	-	-	0,2	0,7	-	-	-	-	-	-	0,9
VENEZUELA	0,3	0,1	-	0,2	0,5	11,7	0,4	0,0	3,0	0,0	0,0	-	16,1
GUYANA REP	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
SURINAM	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1
GUAYANA FR	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
BRASIL	24,2	1,8	0,7	23,6	4,7	104,8	11,2	4,5	5,2	0,7	0,1	-	181,5
PARAGUAY	0,9	0,1	0,0	0,1	0,1	13,8	0,7	0,0	0,3	-	-	-	16,0
URUGUAY	1,1	0,0	1,4	3,1	0,1	85,0	3,4	3,2	15,0	1,0	-	-	113,1
ARGENTINIEN	1,1	0,6	0,0	0,5	0,5	14,2	0,5	0,7	0,8	0,0	-	-	18,9
KOLUMBIEN	11,6	0,1	2,1	2,3	8,1	84,4	8,2	0,1	5,4	0,4	-	-	122,8
ECUADOR	0,1	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	-	0,1	0,0	-	-	6,3
PERU	3,0	0,7	0,3	1,6	0,3	5,5	0,0	0,0	0,5	0,0	-	-	12,0
BOLIVIEN	1,0	0,2	0,5	0,1	0,7	1,9	3,5	0,3	0,1	0,4	-	-	8,8
CHILE	1,3	3,0	0,0	0,1	0,3	19,5	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	24,8
AMERIKA ZUS.	236,5	115,5	40,1	250,5	100,4	4 296,3	190,0	75,9	394,4	40,8	0,2	5	740,6
ZYPERN	0,0	-	2,7	0,6	1,0	12,5	-	0,0	0,1	-	-	-	16,9
LIBANON	1,0	-	-	-	-	2,4	-	-	0,0	-	-	-	3,4
ISRAEL	2,5	0,8	1,6	7,0	8,1	188,8	2,6	0,4	25,8	2,6	-	-	240,2
JORDANIEN	0,1	0,1	0,0	0,1	1,9	4,3	0,1	-	0,7	0,1	-	-	7,4
SYRIEN	13,0	0,5	0,0	1,2	1,0	7,8	1,5	-	4,7	-	-	-	29,8
IRAK	1,2	0,6	-	0,3	0,5	3,5	-	-	0,2	-	-	-	6,4
IRAN	19,6	0,0	-	0,2	0,6	11,8	0,1	0,1	5,4	0,2	-	-	38,0
KUWAIT	1,1	-	0,2	2,6	0,3	17,1	0,8	5,6	0,1	0,1	-	-	28,0
BAHRAIN	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,5
KATAR	0,0	-	-	-	0,1	4,3	0,7	-	-	-	-	-	5,1
SAUDI-ARAB	2,1	1,4	1,0	5,8	1,0	41,5	1,1	3,2	3,0	0,4	1,0	-	61,5
JEMEN	0,1	0,1	-	-	0,1	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,3
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
OMAN	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,6
V.A.-EMIRATE	0,9	0,0	0,0	9,9	0,4	11,0	1,5	0,1	1,0	0,1	-	-	24,7
PAKISTAN	18,3	4,2	1,8	20,8	7,4	68,7	26,4	5,4	4,8	3,9	-	-	161,5
BANGLADESCH	0,0	-	-	0,3	0,0	0,6	-	0,2	0,1	0,0	-	-	1,2
AFGHANISTAN	0,3	0,7	0,4	1,6	0,8	36,9	-	-	1,0	-	-	-	41,7
INDIEN	93,5	6,8	23,5	161,8	38,1	263,7	44,8	14,5	45,7	11,3	0,6	-	704,3
NEPAL	0,0	-	0,0	-	0,4	0,7	0,1	-	0,0	0,0	-	-	1,2
SRI LANKA	3,4	0,0	0,1	0,5	0,1	19,3	0,6	-	1,7	0,8	-	-	23,6
BIRMA	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
THAILAND	19,7	2,9	0,5	10,7	14,1	122,8	13,7	3,1	6,6	3,7	-	-	197,8
VIETNAM	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
MALAYSIA	0,7	0,0	0,4	2,0	0,2	39,0	3,6	0,4	2,0	1,9	-	-	50,2
SINGAPUR	4,8	6,8	1,1	6,2	5,7	132,9	6,7	2,0	17,8	0,8	-	-	184,7
INDONESIEN	0,4	0,1	0,3	0,8	0,5	2,0	0,5	1,6	0,6	0,6	-	-	7,4
PHILIPPINEN	1,3	0,0	0,0	1,1	0,4	27,6	3,3	0,1	3,4	0,1	0,0	-	37,3
HONGKONG	82,8	8,0	14,8	80,9	13,2	247,8	55,2	28,8	41,4	30,9	-	-	603,8
TAIWAN	14,6	1,2	1,1	13,0	0,4	29,0	4,0	10,0	8,0	3,1	0,1	-	84,6
JAPAN	149,9	45,4	4,2	108,4	13,0	351,4	36,4	20,0	41,8	20,2	0,0	-	790,7
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
KOREA, S-	8,3	1,0	1,8	5,7	2,0	34,1	5,0	3,6	6,2	3,2	0,1	-	71,1
KOREA, N-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
CHINA VR	2,3	0,3	0,6	1,1	1,1	10,1	0,1	1,4	0,2	0,2	-	-	17,4
ASIEN ZUS.	439,0	81,3	56,6	442,7	112,9	1 692,9	208,7	100,3	222,5	84,2	1,8	3	443,0
AUSTRALIEN	1,2	0,2	0,0	0,8	3,2	50,8	0,7	1,8	1,5	1,8	-	-	61,9
NEUSEELAND	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,1	1,1	-	-	-	3,2
FIDSCHI	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
AUSTR.-OZ.ZUS.	1,2	0,2	0,1	0,9	3,6	52,8	0,7	1,8	2,6	1,8	-	-	65,6
INSGESAMT	1 035,1	320,1	146,8	1 181,3	405,4	7 573,0	690,0	252,4	1 072,9	221,5	3,7	12	902,2

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 7 Luftpostversand Juli 1982\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Juli 1982
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg .....	228,6	96,4	56,8	153,2	381,8	2 760,6
Hannover .....	118,9	22,3	6,4	28,7	147,6	1 116,0
Bremen .....	90,0	14,9	6,2	21,1	111,1	799,7
Düsseldorf ....	46,2	96,5	62,1	158,6	204,8	1 521,8
Köln/Bonn .....	291,0	40,0	40,3	80,3	371,3	2 670,9
Frankfurt .....	384,0	204,0	456,4	660,4	1 044,4	7 483,2
Stuttgart .....	170,4	50,4	31,8	82,2	252,6	2 014,6
Nürnberg .....	149,9	31,4	9,3	40,7	190,6	1 511,4
München .....	279,0	57,4	53,4	110,8	389,8	2 664,7
Berlin (West) .	338,7	24,0	8,6	32,6	371,3	2 715,4
Insgesamt ...	2 096,7	637,3	731,3	1 368,6	3 465,3	25 258,3

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

## 3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1969  
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.